

SUHR

suhrer nachrichten **PLUS**



Suhr bewegt

Regional, saisonal, nachhaltig –
Im September startet
das Projekt «Eintüten» in Suhr.

Seite 5

Infothek

Kulturkommission – Kino Marie-Wochen-
ende zum Motto «Soundtrack Attack».
Im Programm: Filmmusik.

Seite 21

Vereine

BCS Basketballclub Suhr – Mehr als
nur ein Spiel: Der Basketballclub Suhr
feiert einen runden Geburtstag.

Seite 39

Wunderschön
Pfeffer- + Salzmühlen
aus Olivenholz



jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Haushalt 062 842 47 65
Eisenwaren 062 842 67 40

EWAG E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

- ◀ Elektro
- ◀ Telecom
- ◀ Netzwerk

www.ewagsuhr.ch

*Blattner-
Getranke*

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

HEISSER SERVICE **KÜHLE KÖPFE**

Vorburger -
Ihr Partner für
Gebäudetechnik

HEIZUNG
LÜFTUNG
KLIMA
SANITÄR
PLANUNG



Kurt Vorburger AG
Hauptstrasse 15
5032 Aarau Rohr
T 062 834 33 33
www.vorburgerag.ch



OMNIA
Physio
& Flying Physios

**IHR TEAM FÜR
PHYSIOTHERAPIE**
IN DER PRAXIS UND ZU HAUSE

Wir behandeln Sie mit Erfahrung
individuell und ganzheitlich.

**IN DER
ZOPFMATTE**

Mühlemattweg 20 | 5034 Suhr | +41 62 212 22 90

INFO UND BUCHUNG





PIZZATRAUM
Gränicherstrasse 2
5034 Suhr

062 824 70 50
pizzatraum.ch

**BUSER + PARTNER
ARCHITEKTEN**

Dipl. Architekten ETH/SIA - Jurastrasse 2 - 5000 Aarau
Partner: H.P. Leibundgut - M. Pesse - S. Kyburz
www.buserundpartner.ch

MALER Magazin **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

MS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Widmer Co. AG
Heizung Klima Kälte
Innenaussen Klimatechnik

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	13
Schule	26
Kirchen	32
Parteien	34
Freiwillig Suhr – Vereine	39

Titelbild:
Erfrischender Eistee

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

5600 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer:innen Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



 Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

**REY METALL GMBH**

Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch

DER NEUE
OPEL FRONTERA
AB CHF 24 900.–



Ring Garage AG Suhr
Ringstrasse 3 - 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch

**Schneider GmbH**
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

**DRUCKEREI
SUHR**

BASTELBOX FÜR GROSS UND KLEIN

Für Kreative und Bastelfreudige in jedem Alter ist dies der ideale Zeitvertreib! Rund **VIERT KILOGRAMM PAPIER UND KARTON** in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken warten darauf eingesetzt zu werden. Holen Sie die Bastelbox zum Abholpreis von **NUR FR. 25.–** während den Bürozeiten in unserer Druckerei ab (Bar- oder Twintzahlung).

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

**LINDENFELD**
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

**Wyder Gartenbau AG**

Strässle
Metzgerei & Catering
Tel. 062 855 90 80
www.metzgerei-strassle.ch



Schule Suhr: Es gibt räumliche Veränderungen. Zudem führt die Schule ab August eine regionale Spezialklasse

Pascal Nater, Kommunikationsverantwortlicher / Im Kanton Aargau gibt es zu wenig Sonderschulplätze für Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Sonderschulungsbedarf. Am 18. Juni hat der Regierungsrat entschieden, regionale Spezialklassen mit mindestens 30 Wochenlektionen pro vier bis acht Schülerinnen und Schülern zu finanzieren. In die Bildung der Klassen mit maximal acht Schülerinnen und Schülern soll der Schulpsychologische Dienst involviert werden, zudem müssen die Eltern ihr Einverständnis geben. Es sollen Kinder aus der Trägergemeinde und zwei weiteren Gemeinden in derselben Klasse beschult werden. Dies vorerst für ein Jahr.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 besteht voraussichtlich eine neue Rechtsgrundlage. Per 1. August 2026 tritt das neue Schulgesetz in Kraft. Während Kleinklassen bisher ausschliesslich Kindern mit Lernbeeinträchtigung vorbehalten waren, können künftig kleine Beschulungssettings für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen geschaffen werden. Dies sind zum Beispiel Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung oder mit einer Entwicklungsverzögerung.

Die Schule Suhr wurde vom Bildungsdepartement angefragt, als Trägergemeinde eine regionale Spezialklasse zu führen. Innet kurzer Zeit konnte eine Klasse von fünf Schülerinnen und Schülern aus Suhr, zwei aus der Kreisschule Aarau-Buchs (Standort Gysimatte Buchs) und einer Schülerin aus der Schule Gränichen gebildet werden. Sie sind unterschiedlich alt – vom Kindergartenalter bis zur dritten Primarklasse. Die Gemeinden Buchs und Gränichen organisieren den Transport ihrer Schülerinnen und Schüler nach Suhr.

Die regionale Spezialklasse wird von einer Fachlehrperson mit heilpädagogischer Ausbildung, einer Kindergarten- und einer Lehrperson sowie Assistenzpersonen unterrichtet. Organisatorisch, personell und pädagogisch werden sie dabei von der Gesamtschulleiterin der Schule Suhr, Angela Boller, geleitet.

Umnutzung des Raumes Mona Lisa

Der Raum Mona Lisa im Erdgeschoss des Schulhauses Vinci wurde bisher als multifunktionaler Veranstaltungsraum genutzt. Zum Beispiel lud dort der Gemeinderat regelmässig zum Informationsforum. Der Raum war aber immer schon als Reserve bei hohem Schulraumbedarf geplant. Aufgrund der vielen Anmeldungen für den Kindergarten braucht die Schule Suhr einen neuen Raum am Schulstandort Dorf.

Durch den Einbau einer Trennwand und einer zusätzlichen Garderobe kann der grosse Raum optimal genutzt werden. Zusätzlich zum Kindergarten wird die regionale Spezialklasse ebenfalls in den umgestalteten Räumlichkeiten unterrichtet.

Infoforum in Zukunft in der Aula Schulhaus Feld

Der Raum Mona Lisa kann somit nicht mehr für öffentliche Veranstaltungen der Gemeinde und von Vereinen und Parteien genutzt werden. Das Informationsforum des Gemeinderates findet künftig in der Aula Schulhaus Feld statt.

Räume für öffentliche Veranstaltungen

Mit der Umnutzung des Raumes Monas Lisa und dem Rückbau der Aula Dorf im 2026 für das neu entstehende Schulhaus «Donum Silvae» fallen zwei Räume für die öffentliche Nutzung weg. Im Schulhausneubau sind als Ersatz im Erdgeschoss ein Multifunktionsraum und ein grosszügiges Foyer für öffentliche Veranstaltungen geplant.

Regional, saisonal, nachhaltig – Im September startet das Projekt «Eintüten» in Suhr

Lara Theiler, Projektmitarbeiterin Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg | Woher stammen eigentlich unsere Lebensmittel? Und haben Tomaten gerade wirklich Saison – oder doch eher Kürbisse? Im Citizen Science Projekt «Eintüten» beantworten wir diese Fragen und untersuchen: wie lässt sich eine regionale und saisonale Ernährung am besten in den Alltag integrieren?

Warum regional und saisonal essen?

Wer sich nachhaltig ernähren will, trifft mit regionalen und saisonalen Produkten eine gute Wahl. Denn sie verursachen meist weniger Treibhausgase in der Produktion und beim Transport. Gleichzeitig sind regional angebaute Produkte oft frischer und geschmackvoller, weil sie später geerntet werden können. Und schliesslich unterstützen wir mit unserem Einkauf auch noch die lokalen Landwirte und Landwirtinnen.

Was ist «Eintüten»?

Das Projekt «Eintüten» des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg setzt genau hier an: Mit den Gemeinden Suhr und Gränichen sowie der Firma catta möchten wir herausfinden, wie man sich am besten regional und saisonal ernähren kann – konkret und praktisch für den Alltag. Gemeinsam erforschen wir:

- Woher kommen die Lebensmittel in unseren Haushalten?
- Welche regionalen Produkte sind verfügbar – und wo in der Umgebung können wir sie kaufen?
- Was sind die grössten Hürden für eine nachhaltige Ernährung im Alltag?

Jetzt mitmachen – Ihre Erfahrung zählt!

Egal, ob Sie bereits bewusst einkaufen oder einfach neugierig sind: «Eintüten» lebt vom Mitmachen. Helfen Sie mit, regionale und saisonale Schätze in Ihrer Gemeinde zu sammeln und lernen Sie mehr zur nachhaltigen Ernährung!

Melden Sie sich jetzt bis zum 1. September an – alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie unter liebegg.ch/eintueten.

KANTON AARGAU

EINTÜTEN

Woher kommt mein Essen?

Mach mit und erforsche die Herkunft deiner Lebensmittel
www.liebegg.ch/eintueten

Im September 2025 geht es los

LIEBEGG | suhr | Gemeinde Gränichen | catta

1. AUGUST

11–14 UHR, BÄRENMATTE

MUSIKGESELLSCHAFT SUHR
FESTREDNERIN SARA SCHIBLI, CO-PRÄSIDENTIN DIE MITTE
AARAU REGIO UND GEMEINDERÄTIN UNTERENTFELDEN
SCHWYZERÖRGELIFRÜNDE RAMSFLUEH
GRILLADEN UND GETRÄNKE
KINDERECKE

DIE BEVÖLKERUNG WIRD GEBETEN,
DIE HÄUSER ZU BEFLAGGEN.

INFORMATIONEN FORUM

DIENSTAG, 26. AUGUST 2025

19.30 UHR, AULA FELD
SCHULAREAL FELD, GÖNHARDWEG 21

DIE THEMEN WERDEN AUF DER WEBSITE
DER GEMEINDE BEKANNTGEBEN

DER GEMEINDERAT LÄDT SIE HERZLICH EIN

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Dienstjubiläen April und Juni

Simon Boner

Stv. Polizeichef und Gruppenchef, Regionalpolizei Suret
5 Anstellungsjahre

Brigitte Schär

Hauswartin im Stundenlohn, 30 Anstellungsjahre

Daniela Gassmann

Leiterin Gesellschaft, Stv. Geschäftsführerin, 15 Anstellungsjahre

Cornelia Graf

Sachbearbeiterin, Administration Bauverwaltung
10 Anstellungsjahre

Ramon Pfister

Regionalpolizist, Regionalpolizei Suret, 5 Anstellungsjahre

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren den Jubilaren und wünschen weiterhin viel Befriedigung bei den täglichen Berufsherausforderungen.

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Infoboard Schweiz AG

Industriestrasse 149, 9200 Gossau
Erstellung eines digitalen Informationsbildschirms, Obere Dorfstrasse 12

David Winteler

Gönhardweg 1e, 5034 Suhr
Ersatz Elektrospeicherheizung durch Grundwasser-Wärmepumpe,
Gönhardweg 1e

Einwohnergemeinde Suhr, c/o Bauverwaltung

Tramstrasse 14, 5034 Suhr
Verschiebung des bestehenden Spielcontainers,
Schützenweg 3

Martin Thomann

Tannenweg 1, 5034 Suhr
Erstellung einer Photovoltaikanlage, Tannenweg 1

Marc und Adamirka Keinert

Bündtenweg 16, 5034 Suhr
Erstellung von zwei Sichtschutzwänden, Bündtenweg 16

Claudia Hofer und Alexander Ljungqvist

Feldmattweg 5, 5040 Schöftland
Dachaufstockung / Ersatz Heizung durch Luft / Wasser-
Wärmepumpe, aussenaufgestellt, Spatzenweg 2

Jakoda Ratajkoska

Neue Aarauerstrasse 97b, 5034 Suhr
Ersatz Thujahecke durch Sichtschutzwand,
Neue Aarauerstrasse 97b

Sadri Hoti und Dafina Lekaj

Bahnhofstrasse 10, 5034 Suhr
Neubau EFH mit Einliegerwohnung, Garage und Pool, Südallee 6

Rückbaubewilligungen

Es konnten folgende Rückbaubewilligungen erteilt werden:

Sadri Hoti und Dafina Lekaj

Bahnhofstrasse 10, 5034 Suhr
Rückbau der Gebäude Nummer 672 und 955, Südallee 6

DRUCKEREI SUHR

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

M. Gloor GmbH

Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

- Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen
- Sanitäre Anlagen
- Boilerentkalkungen
- Alternativ-Energien

FDP
Die Liberalen

Ich setze mich ein für Wachstum mit Weitsicht, kluge Investitionen, eine starke Standortförderung, innovative Lösungen über Parteigrenzen hinweg, klare Kommunikation und eine Schule, bei der das Kind im Mittelpunkt steht – damit Suhr noch lebenswerter wird.

Grischa Ruprecht

Frischer Wind in den Gemeinderat

28. Sept. 2025
Sachpolitik für Suhr

grischa-ruprecht.ch

MS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Widmer+Co.
Heizung Klima Kälte
Energieeffizienz

**STEMPEL
BERNER**

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

Waldwichtel-Camp – Naturerlebnisse für Kinder während den Herbstferien

Nicole Kellenberger | Vom 29. September bis 3. Oktober 2025 findet in Suhr ein Naturcamp für Kinder statt. Das «Waldwichtel-Camp» richtet sich an Kinder zwischen drei und elf Jahren und bietet eine Woche voller Aktivitäten im Wald.

Organisiert wird das Camp von einem erfahrenen Team rund um Bernadette Hug, die im Sommer 2025 die Leitung der Spielgruppe am Bach übernimmt. Das Team bringt umfangreiche Erfahrung aus ähnlichen Camps im Kanton Graubünden mit.



Die Kinder werden in zwei Altersgruppen betreut: Kinder von drei bis fünf Jahren nehmen am Vormittagsprogramm teil, während Kinder ab fünf Jahren ganztags im Wald unterwegs sind. Gemeinsame Mahlzeiten am Feuer und Aktivitäten unter freiem Himmel schaffen Begegnungsräume für Klein und Gross.

Das Camp bietet täglich wechselnde Themen rund um die Natur – vom Schnitzen über das Entfachen von Feuer und Töpfern bis hin zur Kräuterkunde und Naturkunst. Ziel ist es, den Kindern einen unmittelbaren Zugang zur Natur zu ermöglichen und sie handwerklich wie kreativ zu fördern.

«Wir möchten Kinder wieder mit der Natur verbinden – nicht über Theorie, sondern über echtes Erleben: mit Feuer, Holz, Ton, Klang und Geschmack», sagt Bernadette Hug. Dabei entstehen nicht nur kleine Kunstwerke, sondern auch bleibende Erinnerungen und vielleicht neue Freundschaften.



HERBSTFERIEN CAMP FÜR WALDWICHEL IN SUHR, AG

29.09.2025 – 03.10.2025

Wochenprogramm

Montag	Sackmesser & Schnitzen: Ich lerne schnitzen mit dem Sackmesser
Dienstag	Feuer & Tierwelt: Ich lerne Feuer machen und Tierspuren lesen
Mittwoch	Töpfern & Brennen: Ich lerne Töpfern und Brennen am offenen Feuer
Donnerstag	Waldküche: Ich sammle Kräuter für mein Risotto
Freitag	Kunst & Musik: Ich gestalte mein Kunstwerk

Für Waldwichtel zw. 5 und 11 Jahren (Mind. 8. max. 12 Kinder)

- 08:30 – 16:00h inkl. Verpflegung
- Preis: 5 Tage CHF 550.- / 1 Tag CHF 130.00 / Geschwisterrabatt: 10%

Für Waldwichtel zw. 3 und 5 Jahre (Max. 8 Kinder)

- 08:30 – 13:15h inkl. Mittagessen
- Preis: 5 Tage CHF 300 / 1 Tag CHF 65.00 / Geschwisterrabatt 10%

Weitere Infos: www.sensaia.ch / Anmeldung: Spielraum am Bach, Bernadette Hug
Tel. +41 79 453 70 52 oder bernadette@sensaia.ch



Weitere Informationen und Anmeldung unter: sensaia.ch/events

Angebote während den Herbstferien in Suhr:

Waldwichtel-Camp
Bernadette Hug, 079 453 70 52

Tagesstruktur und Mittagstisch Feld
Tabitha van Venzen, 062 546 07 09

Tagesstrukturen Suhr (K&F KiTs GmbH)
Manuela Grod, 077 268 05 74

Nicole Kellenberger
Leitung Bereich Kind und Familie /
Abteilung Gesellschaft
nicole.kellenberger@suhr.ch
062 855 57 79

Fachstelle Alter / Abteilung Gesellschaft

Informationsveranstaltung mit Übersetzung

Thimea Mollet | Wo finde ich Hilfe im Alter – und wie bleibe ich im Kontakt? An der kostenlosen Informationsveranstaltung erfahren Sie, welche Unterstützungsangebote es in Suhr und Umgebung gibt: bei Pflege, im Haushalt, bei finanziellen Fragen oder Einsamkeit.

In einfacher Sprache und mit Übersetzung in mehrere Sprachen. Kommen Sie vorbei. Es braucht keine Anmeldung.



Informationsveranstaltung

Du bist nicht allein!

Freitag, 24. Oktober 2025, 15:00 – 17:00 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld, Zollweg 12, Suhr

Wo bekomme ich Hilfe im Alter? Zum Beispiel bei der Pflege, im Haushalt, bei Geldproblemen oder wenn es mir nicht gut geht? Welche Angebote und Treffpunkte gibt es, um neue Leute kennenzulernen? Darüber informieren wir an dieser Veranstaltung. Denn es ist gut und richtig, Hilfe anzunehmen. Und der Kontakt zu anderen Menschen ist gesund für Körper und Seele.

Die Veranstaltung findet in einfachem Deutsch statt. Es gibt eine Übersetzung in: Arabisch, Türkisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Ukrainisch. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt:

- | | |
|-------------------------------|---|
| Karin Stadler (Kontakt) | 079 689 91 09, altum-aargau@heks.ch |
| Samar Asad (الاصدال) | 076 682 41 25 |
| Liliana Bäckert (contato) | 079 268 26 32 |
| Tugba Duygu (iletisim) | 077 955 47 44 |
| Seda Isildar (iletisim) | 076 431 68 79 |
| Julietta Dominguez (contacto) | 079 288 21 76 |
| Hamida Aliyeva (Контакт) | 077 949 73 28 |

mit Unterstützung von:



Mobilitätskurs – sicher und entspannt unterwegs zu Fuss und im öffentlichen Verkehr

Thimea Mollet | Am Montag 6. Oktober 2025 findet wieder der Mobilitätskurs in Zusammenarbeit mit rundum mobil statt.

Alle Infos finden Sie auf dem Flyer.

Mobilitätskurs in Suhr
06. Oktober 2025 | 08:30 – 12:00 Uhr
Zopfmatte, Mühlemattweg 18

Im **kostenlosen** Kurs «mobil sein & bleiben» vermitteln Ihnen Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viel Wissenswertes für Ihre alltägliche Mobilität. In Theorie und mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig und sicher mobil!

Was werden Sie lernen?

- ÖV geschickt nutzen: Sicher und entspannt unterwegs
- Billettautomaten bedienen: Schnell und einfach zum passenden Billet
- Neues entdecken: Digitale Möglichkeiten kennenlernen
- Risiken vermeiden: Unfall- und sturzfrei im ÖV und Strassenverkehr
- Clever kombinieren: Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel

Zu beachten
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Passende Kleidung wird empfohlen. Kursende ist beim Bahnhof Suhr.

Anmeldung
rundum mobil GmbH
E-Mail: kurs@mobilsein.ch oder auf www.mobilsein.ch
Frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Kursumsetzung: Ihr Kurs «mobil sein & bleiben» wird unterstützt und empfohlen von

Logos: rundum mobil, suhr, BBA, SBB CFF FFS, VÖV UTP, Fonds für Verkehrssicherheit FVS, welle

www.mobilsein.ch Entdecken Sie weitere Kurse und Angebote zum Thema Mobilität.

Weitere Infos:

Thimea Mollet
Leiterin Fachstelle Alter
thimea.mollet@suhr.ch, 062 855 57 63



Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22



Suhr/Rapperswil | Tel. 076 375 26 88
www.malerdbaumann.ch

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

JA-SBG lädt ein zum Sommerfest

Am Freitag, 29. August 2025 steht das Sommerfest der JA-SBG vor der Tür und alle Jugendlichen ab 12 Jahren oder der 6. Klasse aus Suhr, Buchs und Gränichen sind herzlich eingeladen!

Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit **Wasserschlacht**, **Henna-Tattoos**, einer **Muffin-Station zum Selbstdekoriieren** und einem Grillstand für feines Essen. Das Fest bietet die Gelegenheit, den Sommer gemeinsam ausklingen zu lassen, andere Jugendliche aus den Nachbargemeinden kennenzulernen und einen schönen Abend miteinander zu verbringen.

Die JA-SBG hofft, am 29. August im BUX am Amsleracherweg 8 in Buchs zahlreiche Jugendliche begrüßen zu dürfen, um gemeinsam den Sommer 2025 zu feiern.

Fragen können gerne telefonisch oder per WhatsApp an Vanja Kaiser (Telefon 078 306 54 44) gestellt werden.

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen,
Abteilung Gesellschaft
info@ja-sbg.ch, 062 842 89 35, ja-sbg.ch



SOMMER FEST

Der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen
Für Jugendliche ab der 6. Klasse
oder ab 12 Jahren

Freitag 29. August 2025
16:00 - 22:00

Jugendtreff BUX
Amsleracherweg 8
5033 Buchs

Programm

- Grillen
- Wasserschlacht
- Ping-Pong
- Muffins
- Henna Tattoos

JA-SBG
Jugendarbeit
Suhr Buchs Gränichen

Bei Fragen: 078 306 54 44

Fachbereich Kind und Familie/ Abteilung Gesellschaft

Elternbildungsveranstaltung – Sicher und spannend zu Fuss in Kindergarten und Schule

Nicole Kellenberger | Der Schulweg ist für Kinder ein aufregendes Erlebnis – voller Entdeckungen, neuer Eindrücke und erster Unabhängigkeit. Gleichzeitig kann dieser Weg für Eltern mit Unsicherheiten und Sicherheitsbedenken verbunden sein.

Gemeinsam möchten wir darüber sprechen, wie Kinder den Kindergarten- und Schulweg sicher und mit Freude bewältigen können. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Eltern von Kindern bis zur 1. Klasse. Neben fachlichen Tipps und Inputs bietet sich die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Fragen zu stellen und Anregungen zu erhalten.

Die Veranstaltung wird durch die Projektleitung Soziokultur Suhr Süd, Fachbereich Kind und Familie sowie der Schulsozialarbeit Suhr durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum Donnerstag, 4. September unter marianne.mischler@suhr.ch / 076 611 24 90 entgegen.

Abteilung Gesellschaft
062 855 57 81



ELTERNBILDUNGSVERANSTALTUNG

Sicher und spannend zu Fuss in Kindergarten und Schule

Der Schulweg - ein Erlebnis:
Gemeinsam sprechen wir darüber, wie Kinder sicher und mit Spass zu Fuss in den Kindergarten und in die Schule gehen können.

Wann: Montag, 8. September 2025
Zeit: 18:30 - 19:30 Uhr mit anschliessendem Apéro
Ort: Familienzentrum Suhrrii, Schützenweg 8, Suhr
Anmeldung: marianne.mischler@suhr.ch / 076 611 24 90 (bis Do, 4. Sept)

Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt werden kann.

suhr | suhrrii Familienzentrum

Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

Purzelbaum^{family} im Familienzentrum Su^hrrli

Nicole Rohner | Während rund eines Jahres stand die frühkindliche Bewegungsförderung im Eltern-Kind-Treff des Familienzentrums Su^hrrli besonders stark im Fokus. Im Rahmen des Purzelbaum^{family} Programms konnten die Kinder und Eltern mit einfachen und praxisnahen Mitteln vielseitige Bewegungserfahrungen im Alltag machen. Ein kleines «Purzelbaum^{family} Fest» im Juni rundete das mehrmonatige Projekt im Eltern-Kind-Treff ab.

Lernen, Bewegen und Spielen sind für junge Kinder untrennbare Elemente ihrer Entwicklung. Der Alltag ist der wichtigste Lern- und Bewegungsort für junge Kinder und es geschehen wertvolle und nachhaltige Bewegungserfahrungen. Die Familie wiederum stellt die wichtigste Lebenswelt für junge Kinder dar. Insbesondere die Eltern nehmen massgeblichen Einfluss darauf, wie der «Bewegungsalltag» ihrer jungen Kinder gestaltet wird und wie sie dem natürlichen Bewegungsdrang und den natürlichen Bewegungsbedürfnissen gerecht werden können. Die Eltern sind deshalb von zentraler Bedeutung und es ist wichtig, sie in Angeboten der Bewegungsförderung aktiv miteinzubeziehen.

Genau hier setzt Purzelbaum^{family} an: Mit praxisnahen Ideen und Mitteln für vielseitige Bewegungserfahrungen im Alltag von Familien. Über mehrere Monate hat das Familienzentrum Su^hrrli an den



Donnerstagnachmittagen im Rahmen des Eltern-Kind-Treffs das Purzelbaum^{family} Projekt umgesetzt. Die jungen Kinder und ihre Eltern sind auf spielerische Art und Weise zu vielfältiger Bewegung mit einfachen Spielgegenständen im Alltag angeregt worden. So konnten die Kinder ihre Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen erweitern und die Eltern erhielten abwechslungsreiche und einfache Umsetzungsmöglichkeiten zur Stärkung der elementaren Bewegungsbedürfnisse ihrer Kinder im «Bewegungsalltag» der familiären Lebenswelt. Im Familienzentrum aufgehängte Bewegungsposter mit QR Codes, aufgelegte Elternbroschüren wie «Bewegungsspass im Familienalltag» und kreative Ideen für gesunde Zwischenmahlzeiten haben zudem die Wissensvermittlung und -erweiterung unterstützt.

Der Programmschluss von Purzelbaum^{family} wurde im Rahmen eines kleinen Fests im Eltern-Kind-Treff gebührend gefeiert. Verschiedene Posten in den Innenräumen regten zum kreativen Mitspielen und zur Bewegung an. Im zweiten Teil wurde der Aussenraum des Familienzentrums mit verschiedenen Spielgeräten eingeweiht. Ein gesundes Zvieri rundete den Anlass ab.

Die Gastgeberinnen und die Leiterin des Su^hrrli danken allen Eltern für Ihre aktive Teilnahme im Eltern-Kind-Treff. Sie leisten als Eltern einen immens wichtigen Beitrag, denn Bewegung ermöglicht Ihren Kindern den Zugang zur Welt, sie zu entdecken, sich darin zu bewegen und zurechtzufinden. Das Familienzentrum Su^hrrli ist nun Purzelbaumfamily qualifiziert und engagiert sich auch zukünftig für Bewegung von Familien mit ihren jungen Kindern.



Quellen

- Laube, L., Kammerer C., & Butters, A. (2023). Frühe Kindheit bewegt. Grundsätze und Bausteine einer qualitativ guten Bewegungsförderung in der frühen Kindheit. Marie Meierhofer Institut für das Kind, im Auftrag der Roger Federer Foundation.
- <https://www.radix.ch/de/gesunde-schulen/angebote/purzelbaum-schweiz/purzelbaum-family/>

Nach einer kurzen Sommerpause findet der nächste Eltern-Kind-Treff im Su^hrrli am Dienstagnachmittag, 5. August statt. Anschliessend sind die Treffen bis zu den Weihnachtsferien jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Weitere Eltern-Kind-Treffen der Gemeinde Suhr können jeweils jeden zweiten Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Nachbarschaftshaus (Bachstrasse 76) und jeden zweiten Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Bibliothek (Tramstrasse 20) besucht werden.

Alle Familien aus Suhr mit Säuglingen und kleinen Kindern sind herzlich eingeladen, die Eltern-Kind-Treffen zu besuchen (ohne Anmeldung). Regelmässig ist die Mütter- und Väterberaterin vor Ort (mit Anmeldung). Weitere Informationen sind dem Flyer «Eltern-Kind-Treffen zur Mütter- und Väterberatung» zu entnehmen.

Eltern-Kind-Treff zur Mütter- und Väterberatung



In unserem Eltern-Kind-Treff begegnen Sie anderen Eltern mit Kindern bis Ende Kindergarten. Im Eltern-Kind-Treff findet Vieles statt: spielen, zuschauen, lachen, weinen, streiten, beobachten. Die Mütter und Väter tauschen ihre Erfahrungen aus, knüpfen Kontakte oder vielleicht sogar neue Freundschaften.

Wann? (Termine siehe QR)		Wo?
Jeden Dienstag Jeden Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Familienzentrum Suhrli, Schützenweg 8
Jeden zweiten Montag	15:00 – 17:00 Uhr	Nachbarschaftshaus NBH, Bachstrasse 76
Jeden zweiten Mittwoch	09:30 – 11:30 Uhr	Bibliothek, Tramstrasse 20

Unsere Gastgeberinnen heissen Sie herzlich willkommen! Die Mütter-, Väterberaterin ist regelmässig auch da. Die Klein-Kind-Erzieherin oder die Eltern-Bildnerin begleiten den Eltern-Kind-Treff. Sie beantworten Ihnen gerne Fragen aus dem Familienalltag.

- Besuchen Sie den Eltern-Kind-Treff. Es ist keine Anmeldung nötig.
- Für die Mütter- und Väterberatung müssen Sie sich anmelden.



Weitere Infos:

Nicole Rohner
 Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft
 Leitung Familienzentrum Su^hrrli
 nicole.rohner@suhr.ch
 079 107 16 63



Schneider GmbH
 HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für
Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Malen

Beschriften

Gipsen

Lackieren

IN
FARB & FORM
 ENORM

SUHR/AARAU
 TEL. 062 855 55 55
 WWW.BIRCHERAG.CH

Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Kommt ans Sommerfest auf dem Begegnungsplatz Henz

Marianne Mischler | Am 16. August ab 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr feiern wir alle gemeinsam auf dem neuen Begegnungsplatz beim Henz ein Sommerfest.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede durch den Gemeinderat Thomas Baumann lädt das Organisationsteam, die itoba und die Projektstelle Soziokultur Suhr Süd zum Apéro ein. Weiter stehen zwei Konzerte von Pepe Blues & Louis the Harpbär und Nick Mellow Solo auf dem Programm. Dazwischen können Gross und Klein verschiedene Spiele ausprobieren, Wimpel für den Platz bemalen, die Strasse mit Kreidefarben bunt gestalten oder sich etwas Feines zu Essen und Trinken kaufen. Dazu bleibt viel Zeit mit Altbekannten und neuen Nachbarn zu Plaudern, das Tanzbein zu schwingen oder dem bunten Treiben zuzuschauen. Das Fest findet bei jedem Wetter (ausser Sturm) statt. Zelte und Sonnenschirme schützen vor verschiedenen Witterungsbedingungen.

Organisiert wird das Fest durch Freiwillige Personen aus dem neuen Verein «gemeinsam im Henz» und Bewohner:innen aus Suhr Süd. Unterstützt wird das OK durch Nora Furter (itoba) und Marianne Mischler (Soziokultur Suhr Süd). Zudem haben bereits weitere Freiwillige ihre Mithilfe zugesagt!

Weitere freiwillige Beiträge und Einsätze sind sehr willkommen! Dazu meldet euch bei: Marianne Mischler. Wir freuen uns alle auf ein buntes, fröhliches Fest!

Information

- Bitte beachten Sie, dass während des Festbetriebs inkl. Aufbau-Abbau die Durchfahrt Zelgweg-Helgenfeldweg-Oberfeldweg (bei den Gleisen) für den Autoverkehr gesperrt ist. (siehe Plan)



- Bitte parkieren Sie keine Autos am Strassenrand im gekennzeichneten Bereich (Helgenfeldweg / Zelgweg).
- Die Besucherparkplätze Henz / Helgenfeld sind via Gränicherstrasse zu erreichen. Die Tiefgarageneinfahrten sind jederzeit erreichbar.
- Die betroffenen Anwohner:innen werden direkt informiert.
- Bitte kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo ans Fest!

Weitere Infos:

Marianne Mischler
Projektleitung Soziokultur Suhr Süd /
Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch
076 611 24 90



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR DRUCKSACHEN

IHR DRUCKSPEZIALIST

DRUCKEREI AG SUHR | Postweg 2 | 5034 Suhr | Telefon 062 855 0 855 | info@drucksuhr.ch | drucksuhr.ch

Seniorenkommission



Hart am Wind.

Ach—der August, bei uns beginnt er mit einem, meist aber mehreren Knallern. Gemäss Aufzeichnungen soll er der heisseste Monat des Jahres sein. Badespass und Grillabende haben wohl nun Hochsaison. Auch im Bereich der Ernten (Gemüse und Früchte) ist einiges los, und vor allem Weinberge erhalten jetzt mit der Augustsonne u.a den nötigen Kick für Süsse und Aroma. Viel erfährt man auch bei zufälligen Strassengesprächen, so zum Beispiel beginnt für Viele mit dem 1. August bereits der Herbst. Auch in den Auslagen der Geschäfte wird sanft darauf hingewiesen, dass es kühler wird und was es im laufenden Jahr noch zu bestaunen und zu kaufen gilt. Wettermässig machen wir nach den Hitzewochen bereits wieder Bekanntschaft mit den zum Teil an den Flüssen auftauchenden Morgennebeln. Immer Sommer wäre auch nichts. Also auf ein Neues, mit erbauenden Rückblicken was war und frohem Blick auf das Kommende.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach-Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt ins Aquarena geht zu Lasten der Badegäste.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2025 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und dem Verein «zäme in Suhr» im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Mittagstisch 2025

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: 20. August 2025

Mittagstisch – Daten 2025:

17. September – 15. Oktober – 19. November – 17. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54, (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass.

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlen säurehaltigem Mineralwasser.

Informationen zur Gotthard Wanderung

Am 12. August 2025, Anmeldungen wie gewohnt an Rafael. Wanderung nur bei optimalen äusseren Bedingungen.

Reisezeiten hin:

Suhr WSB nach Aarau	7.13 – 7.19 Uhr
Aarau nach Zürich HB	7.31 – 7.56 Uhr
Zürich HB nach Airola*	8.05 – 10.01 Uhr
Airola (Postauto) bis Passhöhe	10.10 – 10.30 Uhr (dann Kaffeehalt)

Wanderung nach Hospental ca. 3½ – 3¾ Std.

Heimreise:

Hospental nach Andermatt	15.13 – 15.20 Uhr
Andermatt nach Göschenen	15.29 – 15.44 Uhr
Göschenen nach Zürich HB*	16.09 – 17.55 Uhr
Zürich HB nach Aarau	18.04 – 18.28 Uhr

*Direktverbindungen ohne Umsteigen

Oder Heimreise Plan B:

Hospental nach Göschenen	16.41 – 17.06 Uhr
Göschenen nach Arth Goldau	17.09 – 18.07 Uhr
Arth Goldau nach ZH HB	18.15 – 18.55 Uhr
ZH HB nach Aarau	19.04 – 19.28 Uhr

Besammlungen:

Suhr WSB / SBB 6.55 Uhr oder Aarau SBB Gleis 3 um 7.15 Uhr

→ Stöcke sehr empfehlenswert – Kaffeepause Hospiz

Zusätzliche Informationen:

- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort / Billette werden zentral organisiert
- Start ab / bis Suhr WSB / SBB, resp. ab / bis Aarau SBB
- Im Monat Juli machen wir eine Wanderpause, Zeit für persönliche Aktivitäten jeglicher Art.

Zum Schluss

- Ach, das Glück kommt nie doppelt, aber das Unheil selten allein (Mengzi)
- Im Leben kann man immer neu anfangen, aber nie von vorne (E. Reinhardt)

Dorfspaziergang vom Montag, 16. Juni – Komm mit in den Süden!

Peter Dietiker | Wir treffen Marianne Mischler, die als Projektleiterin Soziokultur Suhr Süd im Auftrag der Abteilung Gesellschaft unserer Gemeinde die Bewohnenden der Quartiere südlich der Bahnlinie zu Aktivitäten motiviert. Sie möchte damit nachbarschaftliche Strukturen schaffen, Begegnungen fördern und auch die Verbindungen zwischen den Quartieren und dem Rest des Dorfes ermöglichen.

Der Rundgang mit einer interessierten Schar Suhrerinnen und Suhrern beginnt auf dem erst vor kurzem fertiggestellten Begegnungsplatz Henz. Durch dieses Gemeinschaftswerk von Grundeigentümer, Investor der Überbauung, der Gemeinde und den Bewohnenden aus Suhr Süd entstand ein attraktiver Bereich. Aufgrund der Vorschläge aus dem Quartier und unter fachlicher Begleitung wurde der Platz und die Einrichtungen geplant, gestaltet und eingerichtet. Nun steht er als Begegnungsplatz offen für die gesamte Suhrer Bevölkerung! Dies wird am 16. August mit einem Sommerfest gebührend gefeiert.

Weiter geht der Spaziergang Richtung Helgenfeld. Dort startete die Belebung der Quartierbewohner mit einem Plauderfeuer. Dieses hat sich rasch etabliert und lädt monatlich zum Verweilen ein. Organisation und Durchführung weiterer Aktivitäten liegt mittlerweile in den Händen der Bewohnenden selbst. Sie kommunizieren mit Flyern und Mitteilungen in einer WhatsApp-Gruppe.

Auf dem Weg durchs Frohdörfli, wo Marianne Mischler ebenfalls an der Entwicklung einer Quartiergemeinschaft arbeitet, stellt sie uns die Suhrer Erlebniskarte vor. Diese soll vor allem Begegnungsorte bekannt machen. Für Idee und Finanzierung zeichnete der Kanton, Entwicklung und Gestaltung erledigte Marianne mit wertvollen Hinweisen der Fachpersonen der Abteilung Gesellschaft und verschiedenen Menschen aus Suhr. Diese Karte, mehr ein Orientierungsplan, liefert Ideen für Aktivitäten in der Gemeinde. Für Neuzuzüger schafft sie eine erste Orientierung. Sie liefert Ideen für Kinder und Jugendliche. Aber auch alteingesessene Suhrerinnen und Suhrer finden darin wertvolle, teils unbekannte Hinweise und Anregungen.

Nun sind wir am Schützenweg eingetroffen. Im August 2023 führte bereits ein Dorfspaziergang in dieses Quartier. Inzwischen wurden Strasse und teilweise Umgebung umgestaltet. Die neu geschaffene Begegnungszone mit Spielplatz, Bänken, Tischtennis und einem Teich lädt zum Verweilen ein. Auch hier konnten Bewohnende bei der Bepflanzung mithelfen und so eine Beziehung zueinander aufbauen.

Hier lädt das Töpferhaus zu einem Kaffeehalt und einem Besuch des kleinen Shops ein.

Im Buhaldequartier organisiert eine Bewohnerin regelmässig ein offenes Tanzangebot. Beim Nachbarschaftspicknick konnten sich die Bewohnenden austauschen. Ein häufiges Thema sind die veralteten Spielplätze und fehlende Schattenbereiche. Hier möchte Marianne Mischler gemeinsam mit der Quartierentwicklung die Eigentümer der sich im Privatbesitz befindenden Liegenschaften für Erneuerungen von Spielplatzeinrichtungen motivieren.

In allen Quartieren gibt es selbstverständlich auch Lösungen für die verschiedensten Aspekte des Zusammenlebens zu finden. Es geht oft um Parkplätze, Bäume, Abfälle, Reinigungen. Das gelingt meistens durch Sensibilisierung, Vermittlung, Gespräche und daraus entstehende Vorschläge.



Marianne Mischler, Projektleiterin Soziokultur Suhr Süd.



Unterwegs im Helgenfeld.



Unterwegs im Frohdörfli.



Begegnungszone Schützenweg.

Jetzt sind wir wieder auf dem Henzplatz eingetroffen. Die Teilnehmenden des Spaziergangs haben erfahren, wie es Marianne Mischler gelingt, in den Quartieren Strukturen aufzubauen. Sie stellt fest, dass sich viele Leute engagieren wollen und bereit sind, aktiv beim Aufbau einer Gemeinschaft mitzuhelfen. Es gelang Gruppen und Quartiersteams zu bilden.

Mit angeregten Gesprächen bei einem kühlen Getränk und kleinem Snack geht dieser Anlass mit grossem Dank an Marianne Mischler zu Ende.



Begegnungszone Schützenweg.



Begegnungsplatz Henz.

Einladung zum nächsten Dorfspaziergang

Peter Dietiker | Das Angebot richtet sich an alle interessierten Suhrerinnen und Suhrer, vor allem auch an Alleinstehende sowie an weniger mobile Menschen. Der Rundgang ist rollstuhlgängig. Alle Generationen sind willkommen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

«Treffpunkte im Dorfkern», ein Erlebnis-Spaziergang!

Montag, 18. August um 15.00 Uhr

Treffpunkt

Begegnungsort Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10.

Wir spazieren zum Blumengarten Sommerwind und zur Spielerei am Mühlemattweg und lernen dabei drei attraktive Treffpunkte für Menschen jeden Alters kennen.

Wie entstand der Begegnungsort Gilgenplatz? Was sind die Absichten? Welche Anlässe stehen bevor? An wen richtet sich dieses Angebot? Heiner Kilchsperger gibt die Antworten.



Gilgenplatz.



Blumengarten.

Aus welchem Anlass entstand der Blumengarten Sommerwind? Wer sind die Initianten? Was soll erreicht werden? Karin Schnellmann orientiert aus erster Hand.

Was macht die «Spielerei» im Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14? Wer steht dahinter und was wünschen sich die Verantwortlichen? Tanja Wicki erklärt und führt durchs Haus.



Spielerei.

Die drei erwähnten Freiwilligen und die Seniorenkommission freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Der letzte Dorfspaziergang im 2025

Montag, 20. Oktober

Peter Dietiker

Präsident Seniorenkommission

079 648 23 89, peter.dietiker@ziksuhr.ch

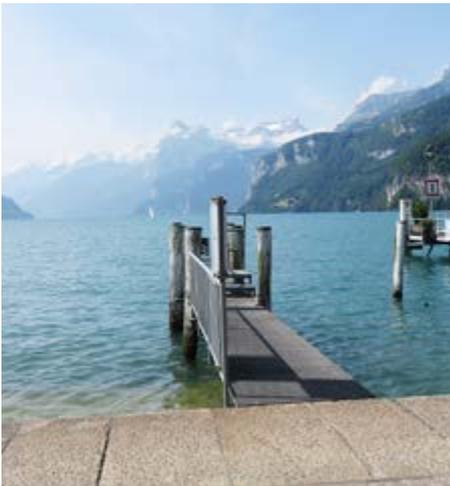
Wanderbericht Rütliwanderung vom 17. Juni 2025 von Brunnen zur Rütliwiese und über Seelisberg zur Anlegestelle Treib (Gemeinde Seelisberg)

18 Wanderfreunde erlebten einen ereignisreichen Tag in der Innerschweiz. Am Morgen am Bahnhof Aarau, in Erwartung des Zuges nach Olten, erschien auf dem Display eine Verspätungsmeldung, was zur Folge hatte, dass unser Zug ab Olten ohne uns abfuhr. Fazit: Späterer Zug, anstatt direkt nach Brunnen, nun zweimal umsteigen in Luzern und Arth Goldau.

Ziel war das Schiff aufs Rütli in Brunnen zu erwischen. Das obligate Startkaffe mit Gipfeli wurde fast im Stehen genossen, das Schiff kam pünktlich, wir aber auch. Nach dem Anlegen (gegen halb Zwölf) am Rütli, kurzer Aufstieg zur Rütliwiese, nun standen wir also am oder im Herzen der Schweiz. Nach einer halben Stunde Rast, erfolgte jetzt der Aufstieg hinauf nach Seelisberg. Auf guten Wegen, stetig aber moderat steigend, 90% im Wald, nach rund 1 ½ Std. trafen wir oben ein. Ein idealer, ruhiger, mit schöner Aussicht gesegneter Dorfplatz, diente uns als Stelle für die Mittagsrast.



Warten in Olten.



Richtung Flüelen.



Rütliwiese.

Nachdem wir uns erholt und gepflegt hatten, stand der Abstieg zur Anlegestelle Treib an. Gemütlich ging's bergab auf einem guten Wanderweg, Die Anlegestelle Treib erreichten wir kurz nach 15.00 Uhr, ein kühler Schluck bis zur Abfahrt des Schiffes war der nächste Programmpunkt. Die Rückreise nach Suhr, geplant ab Brunnen direkt nach Zürich HB, aber ein längerer Halt in Arth Goldau, liess die Umsteigezeit im HB Zürich schmelzen. Aber alle Teilnehmer erreichten dank Rolltreppen die Verbindung nach Aarau und dies trotz der Rush Hour im HB Zürich. Danke allen fürs Mitmachen und dabei sein. Zu erwähnen wäre noch, dass die unzähligen Schulreisegruppen an diesem Tag, im Zug, in den Bussen und auf dem Schiff den Lärmpegel immer sehr hochhielten, Aber wir haben's überlebt.



Unser Schiff.



Kaffeepause.



Schillerstein.

AUGUST 2025

Reisetipp Nr. 338

Öykü Yörük, Aargau Verkehr AG (AVA) | Wir reisen nach dem Grundsatz: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah! Wir geniessen auf dem Solothurner Hausberg, dem Weissenstein (1284 m.ü.M) die einmalige Aussicht auf das Schweizer Mittelland und die Alpen, dies vom Säntis bis zum Mont Blanc.

Vor 200 Jahren badeten sich hier die Kurgäste im Kuhstall der Sennerei in grossen Molke-Zubern. Heute können Sie Ihre Seele in Naturerlebnissen baden, sei es auf den Sonnenterassen von Restaurants oder auf vielen Wanderwegen. Das Seilbahn-Beizli, das Bergrestaurant Sennhaus oder die Bergwirtschaft Hinter Weissenstein, alle haben Ihren unvergesslichen Charme. Ein besonderes Erlebnis ist der Planetenweg: Infotafeln vermittelt Wissen und jeder gewanderte Kilometer entspricht einer Milliarde Kilometer unseres Sonnensystems, was die Dimensionen im Weltall erahnen lässt.

Wie anfangs erwähnt, Sie werden festgestellt haben, auch in der Nähe gibt es Schönes zu sehen. Mit dieser Erkenntnis reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehr wiederum ins heimische Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	8.13	9.13
Aarau an	8.19	9.19
Aarau ab	8.30	9.30
Solothurn an	8.58	9.58
Solothurn ab	9.32	10.32
Oberdorf SO an	9.46	10.46
Oberdorf (Talst.) ab	9.50	10.50
Weissenstein an	10.02	11.02

Rückfahrt		oder
Weissenstein ab	14.54	15.54
Oberdorf (Talst.) an	15.06	16.06
Oberdorf SO ab	15.10	16.10
Solothurn an	15.25	16.25
Solothurn ab	16.01	17.01
Aarau an	16.29	17.29
Aarau ab	16.40	17.40
Suhr an	16.45	17.45

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Aarau – Solothurn – Oberdorf SO – Oberdorf SO (Talst.) – Weissenstein – Oberdorf SO (Talst.) – Oberdorf – Solothurn – Aarau – Suhr

Ganzes Billett Fr. 56.00 (2. Klasse)
Halbtax-Billett Fr. 28.50 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtax-abonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

1. Freitag

1. August Feier

Zentrum Bärenmatte
11.00 – 14.00 Uhr
Gemeinde Suhr

4. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

5. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

6. Mittwoch

Badiprojekt JA-SBG

Schwimmbad Suhr Buchs Gränichen
11.00 – 15.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

7. Donnerstag

Badiprojekt JA-SBG

Schwimmbad Suhr Buchs Gränichen
11.00 – 15.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

Äthiopische Köstlichkeiten

Nachbarschaftshaus Mühlematt
Mühlemattweg 14
18.00 – 23.00 Uhr
Verein Gedamu-Start Up Ethiopia

8. Freitag

Badiprojekt JA-SBG

Schwimmbad Suhr Buchs Gränichen
11.00 – 15.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

9. Samstag

Badiprojekt JA-SBG

Schwimmbad Suhr Buchs Gränichen
11.00 – 15.00 Uhr
Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

12. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum



13. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch

Pflegezentrum Lindenberg –
Saal & Restaurant Teichblick
10.30 Uhr
Pflegezentrum Lindenberg

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häckelatelier

Familienzentrum Suhrli
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

14. Donnerstag

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus, Bachstrasse 27
14.00 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

15. Freitag

Lesekreis

Länzihuus, Bachstrasse 27
9.30 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Volksmusik vom Feinsten

Gilgenplatz
18.00 – 20.00 Uhr
Kulturkommission Suhr

Spielend ins Wochenende

Mühlemattweg 14
18.30 – 21.15 Uhr
Spielerei Suhr

16. Samstag

Repair Café Suhr

Bezirksschule Süd
10.00 – 14.00 Uhr
Repair Café Suhr

**Sommerfest
Begegnungsplatz Henz**

Begegnungsplatz Henz
Helgenfeldweg 2
16.00 – 22.00 Uhr
Soziokultur Suhr Süd

18. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

19. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

20. Mittwoch

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission +
Pro Senectute

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häckelatelier

Familienzentrum Suhrli,
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

Museum

Gelungenes Museumsfest

Das Museumsfest vom Samstag, 28. Juni war trotz des extrem heissen Wetters gut besucht.

Für Kinder gabs einen Ballon-Künstler. Die Chämi-Chuchi kochte wunderbare Paella mit Poulet und eine vegetarische Version. Die Besucherinnen und Besucher verbrachten gemütliche Stunden mit Musik und interessanten Gesprächen.





forstverwaltung
SUHR BUCHS

Waldumgang 2025 Suhr und Buchs

Wir laden Sie herzlich zu diesem informativen und geselligen Anlass ein.

Datum: Samstag, 13. September

Treffpunkt: 13.30 Uhr Forstwerkhof Suhret Buchs
(beschränkte Anzahl Parkplätze)

Programm: Aktuelle Waldthemen

Auf einem Spaziergang von ca. 2 ½ Stunden durch den Suhret erhalten Sie interessante Informationen über die aktuelle Waldsituation.

Anschliessend an den Waldumgang um ca. 16 Uhr gibt es ein feines Z'Vieri im Forstwerkhof.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.



Anmeldetalon

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis spätestens **Montag, 8. September** an die Forstverwaltung Suhr-Buchs, Rohrerstrasse 16, 5033 Buchs, Telefon 062 823 57 60, E-Mail: forstverwaltung@suhr.ch

Ich/Wir nehme(n) am Waldumgang teil:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

21. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

22. Freitag

MoM Männertreff

Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

24. Sonntag

chrüz und quer Gottesdienst

Länzihuus, Bachstrasse 27
10.30 – 14.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Familienkonzert: Billy und Benno

Länzihuus, Bachstrasse 27
16.00 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

26. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Familienzentrum

Informationsforum

Schulareal Feld, Gönhardweg 21
19.30 Uhr
Gemeinde Suhr

27. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Bereich Kind und Familie

Jassen

Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

28. Donnerstag

Gastmahl

Länzihuus, Bachstrasse 27
12.15 – 13.15 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
14.00 – 16.00 Uhr
Bereich Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

29. Freitag

Spielend ins Wochenende

Mühlemattweg 14
18.30 – 21.15 Uhr
Spielerei Suhr

Treffpunkt

Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde



**DRUCKEREI
SUHR**

**DIE NICHT ALLTÄGLICHE
GRATULATIONSART!**

Original Strassen-Signalisationsschild als
Gratulationstafel. Mit Ihrer Wunschzahl. **Fr. 59.-**
(exkl. MwSt. und Porto)

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch



Kulturkommission

Volksmusik auf dem Gilgenplatz

Am Freitag, 15. August

- Ab 17 Uhr: Verpflegungsangebot vom Grill.
- Ab 18 Uhr: spielen die Musiker auf.

Nach den Sommerferien legt die Kulturkommission wieder los. Das Volksmusikquartett «Scherer-Matter» und das Duo «matschi» spielt konzertante Innerschweizer Ländlermusik.



Quartett «Scherer-Matter».

Die Musik der Kapelle «Scherer-Matter» bewegt sich stilistisch zwischen konzertanter Innerschweizer Ländler Musik – u. a. mit Tänzen aus dem Notenkasten der Kapelle Heirassa und der Kapelle Carlo Brunner – und gepflegter Unterhaltungsmusik und Evergreens, welche als Spezialität der Kapelle im zweistimmigen Saxophon-Satz vorgetragen werden.



Duo «matschi».

Seit 2013 gehen Ruedi und Melanie als Duo «matschi» musikalisch gemeinsame Wege. Sie bestechen einerseits durch ihre multiinstrumentale Vielseitigkeit, andererseits durch ihre langjährigen Aktivitäten in verschiedenen Musiksparten. Getreu dem Motto, wonach Musik keine Grenzen kennt, bewegen sich Ruedi und Melanie in der Volksmusik-, Alphorn- und Jodlerszene, zeitweilig auch in der Jazzszene.



Verschiebedatum bei schlechtem Wetter ist Freitag, 29. August! Bekannt gegeben wird die Durchführung oder Verschiebung am Vortag unter kulturkommission-suhr.ch



Herzliche Gratulation!

«Von ganzen Herzen und mit grossem Stolz gratulieren wir **Angelina Kunz und Nadia Rudolf** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung Fachfrau Gesundheit 2025.



Möge dieser Erfolg der Startschuss für eine erfüllende Karriere in der Gesundheitsbranche sein. Wir sind stolz auf Eure Leistung und wünschen Euch alles Gute für die zukünftigen Herausforderungen!»

ALTERS- UND PFLEGEHEIM STEINFELD

Buchserstrasse 20 | 5034 Suhr | Telefon 062 855 91 00
altersheim@steinfeld.ch | steinfeld@hin.ch | steinfeld.ch



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.

Widmer+ Co.
AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

DACIA
MODELLE



Erleben Sie die neuen
Dacia Modelle!



ATG Aare Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

Kino Marie-Wochenende 2025 – Soundtrack Attack

Maria Ursprung | Die Kulturkommission Suhr und Theater Marie freuen sich, das diesjährige Kino Marie-Wochenende vom 20. bis 21. September 2025 anzukündigen. Unter dem Motto «Soundtrack Attack» steht das Programm ganz im Zeichen der Filmmusik. Von magischen Kinderfilmklängen über experimentelle Klangbilder bis hin zu legendären Konzertaufnahmen bietet das Wochenende ein vielseitiges Programm für alle, die Kino und Musik lieben. Höhepunkt ist der Schweizer Pianist und Komponist Stefan Rusconi, der mit Live-Konzert und Gespräch sowie anschliessender Vorführung des Films «Köln 75» Einblicke in seine Arbeit gibt.



©Frenetic Films

Szene aus dem Film «Mein Nachbar Totoro».

Kinderfilm «Mein Nachbar Totoro»

Samstag, 20. September, 15.00 Uhr

Hayao Miyazakis Anime-Klassiker von 1988 entführt in eine Welt voller Waldgeister und kindlicher Entdeckungslust. Die Schwestern Satsuki und Mei begegnen im ländlichen Japan dem sanften Riesen Totoro, begleitet von der unverwechselbaren Musik Joe Hisaishis. Der Film des Studio Ghibli feiert die Kraft der Fantasie und ist ein zeitloses Meisterwerk für alle Generationen.



©Julia Sellmann

Stefan Rusconi.

Live-Konzert und Gespräch mit Stefan Rusconi

Samstag, 20. September, 19.00 Uhr

Der Pianist spielt Kompositionen und Improvisationen von seinem neuen Solo-Album «Solace» und dem Soundtrack zum Film «Köln 75». Im anschliessenden Gespräch mit Moderatorin Maria Ursprung berichtet er über die Herausforderungen, die Atmosphäre von Keith Jarretts «Köln Concert» für den Film «Köln 75» neu zu interpretieren – ganz ohne Originalaufnahmen.



©Wolfgang Ennebach Alamode Film

Szene aus dem Film «Köln75».

Filmvorführung «Köln 75»

Samstag, 20. September, 20.30 Uhr

Der Film erzählt die wahre Geschichte der 18-jährigen Vera Brandes, die 1975 gegen alle Widerstände Keith Jarretts legendäres Konzert in der Kölner Oper organisierte. Stefan Rusconi komponierte nicht nur die Filmmusik, sondern spielte auch als Handdouble die Klavierszenen ein. Ein packendes Porträt über Leidenschaft, Zufall und die Magie des Live-Moments.



©Jordan Cronenweth

Szene Foto aus dem Film «Stop Making Sense»

Kultfilm «Stop Making Sense»

Sonntag, 21. September, 19.00 Uhr

Jonathan Demmes Konzertfilm der Talking Heads (1984) gilt als Meilenstein des Genres. In der 2023 restaurierten 4K-Fassung erstrahlt David Byrnes ikonische Performance neu – von der minimalistischen Solo-Eröffnung bis zum explosiven Finale mit der ganzen Band. Ein audiovisuelles Spektakel, das die Grenzen zwischen Musik und Kino auflöst.

Veranstaltungsort:

Altes Kino Central (bei der Bärenmatte)
Obere Dorfstrasse 5, 5034 Suhr

Eintritt:

- Konzert und Film: Fr. 20.—
 - Einzelfilm Erwachsene: Fr. 12.–
 - Einzelfilm Kinder: Fr. 5.–
 - Kulturlegi: Fr. 5.–
 - Festival-Pass (beide Tage): Fr. 25.–
 - Familienpauschale Kindervorstellung: (ab zwei Erwachsene + Kinder): Fr. 30.–
- Türöffnung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Parkplätze bei der Bärenmatte vorhanden.

Vorverkauf via Mail:

info@theatermarie.ch

Weitere Infos:

kulturkommission-suhr.ch



Weitere Veranstaltungen im Herbst 2025:

Süffige Kaffeehausmusik, die zu Herzen geht, mit dem «Trio Sorriso»

Freitag, 12. September, 19.30 Uhr, Aula Feld

Ein Mix aus bekannten Melodien, Musikperlen und Salonstücken aus verschiedenen Genres und Epochen.

Simon Libsig, Suhrer Dorfschreiber 2025

Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Aula Feld

Einer der gefragtesten Bühnen-Poeten der Schweiz, lädt ein zu «Libsigs Sprechstunde». Er wird sich diesen Sommer in Suhr umhören und umsehen und sich zu einem Text inspirieren lassen. Wir freuen uns auf Simon Libsigs Blick auf Suhr!

Vorlesung Martin R. Dean,

Autor von «Tabak und Schokolade»,

Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr,

Gemeindebibliothek

Martin R. Dean, liest aus seinem Roman «Tabak und Schokolade», einem Buch über eine vergessene Kindheitserinnerung. Der Autor führt die Leser in den tropischen Dschungel einer britischen Kronkolonie der fünfziger und sechziger Jahre und zu seinen indischen Vorfahren.

Er legt damit nicht nur einen Familienstammbaum frei, sondern auch ein Stück Kolonialgeschichte.

Wählen Sie uns am 28. September erneut

Vor vier Jahren hat sich bei den Gemeindewahlen eine Mehrheit für die Kandidierenden des Bürgerlichen Komitees und damit für Suhr entschieden. Mit Respekt und engagiert haben wir die anstehenden Aufgaben vorausschauend, zielgerichtet und seriös angepackt. Wir machen keine übertriebenen Wahlversprechen sondern orientieren uns an dem was für ein lebenswertes und lebendiges Suhr wichtig ist.



Für gesunde Gemeindefinanzen

In den letzten 4 Jahren konnten die Finanzen stabilisiert werden. Leider gibt es immer noch Projekte bei denen zu sorglos mit dem Geld umgegangen wird. Ein räumliches Entwicklungsleitbild REL muss auch eine Verbesserung der Steuerstruktur zum Ziel haben und nicht einfach nur ideologisch geprägte Ziele verfolgen. Der Gemeindeversammlung sind ausgeglichene Budgets ohne Steuererhöhung vorzulegen.



Ja, zu notwendigen Investitionen

Wir wollen die notwendigen Investitionen tätigen und den Steuerfranken sorgfältig und gezielt einsetzen. Projekte, z.B. Schulhäuser, sind so zu planen, dass keine Sachzwänge entstehen. Die Gemeindeversammlung darf nicht unter Druck gesetzt werden. Luxuslösungen wollen wir uns nicht mehr leisten. Eine saubere und effektive Kontrolle ist für uns unabdingbar.



Für mehr Transparenz

Wir setzen uns für einen frühzeitigen Einbezug der Bevölkerung und mehr Transparenz ein. Informationen sollen zeitnah kommuniziert und Anfragen an den Gemeinderat möglichst innert 14 Tagen beantwortet werden. Die fehlende Transparenz in der Zusammensetzung von Arbeits- und Begleitgruppen muss verbessert werden. Trotz langer und umfangreicher Mitwirkung der Bevölkerung muss als Negativbeispiel das REL erwähnt werden. Vieles bleibt da weiterhin im Dunkeln, selbst für Begleitgruppenmitglieder.



Für unser Gewerbe

Wir unterstützen unser ansässiges Gewerbe gezielt und effektiv. Wir schaffen Rahmenbedingungen, dass es attraktiv ist, in Suhr neue Arbeitsplätze und Verdienst zu schaffen. Faktische Werbeverbote für Plakate, wie in der BNO-Teilrevision angedacht, sind gegen das Gewerbe gerichtet und werden von uns bekämpft. Einkaufen und umfassende Dienstleistungen vor Ort sollen gefördert, nicht behindert werden. Regional denken und lokal handeln, ist die Devise.



Für die Umwelt

Wir wollen unseren Nachkommen eine intakte Umwelt erhalten. Es gibt dazu verschiedene Wege. Lösungen müssen zahlbar sein. Statt unrealistische Forderungen zum Schutz der Umwelt zu stellen, engagieren wir uns konkret: Ein recht grosser Anteil der Solaranlagen bei «suhrsolar» ist z.B. von Bürgerlichen finanziert. Sauberes Trinkwasser liegt uns am Herzen, wir sorgen dafür, dass es das bestkontrollierte im ganzen Kanton ist. Wir arbeiten mit bei «Suhr – e suberi Sach!», einer Freiwilligenaktion gegen Littering. Die vorhandenen Naherholungsgebiete, die überall in 15 Minuten erreichbar sind, wollen wir erhalten.

In den Gemeinderat



und als
Gemeindepräsidentin

Bisher

**Carmen
Suter-Frey**

Bürgerliche
Parteilose

In die Finanzkommission



Bisher

**Peter
Lehner**

SUHR
IG PRO SUHR

Sie möchten uns unterstützen?

Spendenkonto
CH74 0830 7000 3586 8533 8
Bürgerliches Komitee Suhr

oder via Twint



Herzlichen
Dank!



meinderat



nzkommission



Ins Wahlbüro

Kathrin Zeller
IG Pro Suhr, bisher

Ursula Wegmüller
IG Pro Suhr, bisher

Pascal Schade
FDP, bisher

Antonella Bertschi
SVP, bisher

Samuel Soun
FDP

Andrea Woodtli
SVP



Für mehr Weitsicht

Die strategischen Ziele der Gemeinde Suhr sollen konsequent und unter Berücksichtigung der Finanzlage erfolgen. Mitarbeiter sind die grösste Ressource und sollen mit einbezogen werden. Bei der Planung sind Alternativen zu prüfen. Oft werden, z.B. in der Bauverwaltung, Projekte ohne Alternative vorangetrieben oder Aufträge für Planungen mit ungenauen Vorgaben extern vergeben (z.B. Schulraumplanung).



Für die Vereine

Die Vereine sind eine wesentliche Stütze unserer Gemeinde. Ohne die ehrenamtliche Arbeit kann keine Gemeinde überleben. Die guten, bestehenden Infrastrukturen sind zu pflegen. Die Vereinskultur soll nicht nur erhalten, sondern gefördert werden.

Bibliothek

Sommer, Sonne, Strand und Meer

Das Bibliotheksteam | Die Sommerferien sind nun endgültig in vollem Gange – auch bei uns. Doch dem Lesevergnügen tut das keinen Abbruch: Für einen gemütlichen Tag am Strand oder in der Badi haben wir Ihnen auch dieses Mal spannende Lektüretipps zusammengestellt. Ebenso finden Sie noch einmal einen kleinen Aufruf in Sachen Lesetandem sowie unsere Daten für die Sommerferien. Nun wünschen wir Ihnen weiterhin erholsame Ferien. Über Postkarten, die uns zeigen, wohin unsere Bücher verreisen, würden wir uns ausserdem sehr freuen!

Unsere Lektüretipps für Ihren Sommer



Das Licht in den Wellen

Janne Mommsen, Roman

Von Föhr nach New York und zurück – ein Leben zwischen den Meeren. Kurz vor ihrem 100. Geburtstag haut Inge Martensen ab. Mit ihrer Urenkelin besteigt sie ein Schiff nach New York. Sie hofft, Swantje mit dieser Reise zu helfen, ihren eigenen Weg zu finden. Und selbst endlich Frieden zu schliessen mit dem, was sie bisher für sich behielt.

Während der Überfahrt erzählt Inge von einem schillernden Leben zwischen zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten: einer kleinen Insel in der rauen Nordsee und dem pulsierenden Manhattan. Hierhin wanderte sie als junge Frau aus. Wer hätte gedacht, dass eine Föhrer Bauerntochter einmal mit ihrem «magic potato salad» Manhattan erobern und John F. Kennedy bewirten könnte? Damals ahnte sie noch nicht, dass das Schicksal ihre Welt bald erneut auf den Kopf stellen würde.

Janne Mommsen schreibt über ein faszinierendes Frauenleben. Ein Buch, das Mut macht, den eigenen Weg zu finden.

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]



Über den Wolken wohnen die Träume

Meike Werkmeister, Roman

Eine Reise ins sonnige Kalifornien! Voller Vorfreude fliegt die 17-jährige Morlen nach Cardiff-by-the-Sea, einen kleinen Küstenort südlich von Los Angeles. Hier wirkt alles irgendwie grösser als zu Hause auf Norderney: die Häuser, die hoch gewachsenen Palmen, die riesigen Pazifikwellen. Heather, eine alte Freundin ihrer Mutter, empfängt sie mit offenen Armen, doch die Stimmung zwischen ihr und ihrem Ehemann Gary ist längst nicht so gut wie das kalifornische Wetter.

Während Morlen versucht, ihre Gefühle für Surferboy Charlie und Gastbruder Tom zu sortieren, träumt Heather insgeheim davon, selbst noch mal ein Abenteuer zu erleben. Werden sie beide ihr Glück finden?

[Quelle: Buchhaus.ch, bearbeitet mit ChatGPT]

So gelingt der Kiga- und Schulstart

Kommt Ihr Kind in den Kindergarten oder in die Schule? Eine aufregende Veränderung im Leben Ihres Kindes steht also bevor. Mit unserem vielfältigen Medienangebot fällt der Start in Kiga und Schule gar nicht schwer. Egal ob es ein Bilderbuch, eine Erstlesegeschichte, ein Sachbuch oder eine CD sein soll – bei uns finden Sie garantiert etwas Passendes.



Mit Freiwilligenarbeit im Lesetandem etwas Gutes tun

Das Lesetandem ist beliebt. Es ist sogar so begehrt, dass die Warteliste der Kinder auch dieses Jahr wieder sehr lang ist. Aus diesem Grund werden dringend weitere Lesementorinnen und Lesementoren gebraucht.

Als Freiwillige oder Freiwilliger im Lesetandem unterstützen Sie die Kinder dabei, einen besseren Zugang zur Welt der Sprache zu finden. Sie treffen sich dafür einmal wöchentlich mit Ihrem «Lesekind», um gemeinsam zu lesen, aber auch zu rätseln oder Sprachspiele zu spielen. Leseförderung wird in diesem Projekt als Sprachförderung verstanden und somit werden nicht nur Bücher eingesetzt, sondern alles, was den Sprachschatz und das Sprachverständnis erweitern hilft.

Sie möchten sich ebenfalls freiwillig als Lesementorin bzw. Lesementor engagieren? Dann freuen sich die Koordinatorinnen Monika Sager und Mirjana Moor über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an lesetandem@suhr.ch.



Sommerferien

Die Bibliothek bleibt noch bis Montag, 4. August 2025 geschlossen. Das ganze Bibliothekarinnen-Team wünscht Ihnen auch weiterhin einen wunderbaren und erholsamen Sommer und freut sich ab dem 5. August wieder auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten ebenfalls zu. Um Beschädigungen oder Verlust der Medien zu vermeiden, bitten wir Sie, diese erst nach den Ferien zurückzubringen.

Öffnungszeiten

Montag/Sonntag	geschlossen
Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch



Geigenbühne

Im August auf der Geigenbühne an der Bachstrasse 64

Barbara Schirmer und Carlo Niederhauser
9. August 2025, 18.00 Uhr

Barbara Schirmer, Hackbrett und Nickelharpa / Carlo Niederhauser, Cello.



Barbara Schirmer hat Wurzeln im Appenzell, wohnt aber im Aargau. Ziemlich sicher ist sie die berühmteste Hackbrett-Spielerin im Kanton (und darüber hinaus). Am Anfang der «Folk»-Bewegung (erinnern Sie sich an die Folkfestivals auf der Lenzburg?) war Barbara Schirmer mit ihrem Hackbrett und der «Schürmüli-Musig» dabei. Heute ist sie international unterwegs mit neuen Techniken auf dem Hackbrett und offen für Einflüsse aus afrikanischer und östlicher Musik, Jazz und Improvisation, Performance und Literatur – wir freuen uns so sehr, dass sie die Geigenbühne mit einem Auftritt beehrt! Sie bringt die Nickelharpa mit, deren musikalische Möglichkeiten sie seit Kurzem auslotet.

hackbrett.com/home

Varvara Vasylieva
23. August 2025, 18.00 Uhr

Varvara Vasylieva (Geige) ist Preisträgerin des Internationalen Max Rostal Wettbewerbs 2024. Sie spielt mit ihren Geschwistern (Bratsche und Cello).

Varvara, Gregori und Melania – die drei Geschwister haben die ersten Jahre nach ihrer Flucht aus der Ukraine in Suhr gelebt und von Anfang an die Musikkultur hier bereichert. Sie alle studieren Musik und es ist mehr als eindrücklich, zu verfolgen, wie sie sich zu wirklich starken Künstlerpersönlichkeiten entwickeln!



Asteri Duo
30. August 2025, 18.00 Uhr

Christina und Rostyslav Burko, Geige und Kontrabass.



Das genaue Programm der einzelnen Abende folgt auf der Website: wilhelm-geigenbau.ch

Jedes Mal gibt es Apéro und Focaccia, Getränke und Kuchen unter dem Nussbaum. Bei schlechtem Wetter in der Aula des Schulhauses Feld.

→ Eintritt gratis, Kollekte.



ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 263 02 48, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Yves Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
arau@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

MONATSKALENDER

Format 11 × 59,4 cm

Der übersichtliche und schlanke Monatskalender mit Platz für Kurznotizen.
Abholpreis: Fr. 13.90

Ihr Partner für Druck und Gestaltung

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch



Kindergärten Feld

Wenn Kindergartenkinder reisen

Tamara Keller | Wie jedes Jahr waren auch in diesem Sommer wieder ganz viele Lehrpersonen mit ihren Klassen in der ganzen Schweiz unterwegs. So durften auch die Kinder aus den Kindergärten im Feld tolle Reiseerlebnisse in der Region Aarau und Umgebung machen. Für viele Kinder war dies die erste Kindergartenreise und somit waren die Aufregung und Vorfreude bei vielen sehr gross.

Team Aarauerfeld 2 – Bus und «Trämmli» haben uns vom Kindergarten nach Zetzwil gebracht. Dort sind wir der wunderschön renaturierten Wyna entlang gewandert und haben am Bach Znüni gegessen. Vorbei an einer grossen Kuhherde haben wir nach einem letzten recht steilen Anstieg unser wohlverdientes Ziel auf dem Hügel erreicht: den Piratenspielplatz von Gontenschwil. Mit Klettern, Rutschen, Spicken, Hüpfen, Spielen, Seilbahnfahren, Drehen auf der «Trülli», Essen unter bezaubernden Holunderblüten und vielem mehr ist die Zeit im Fluge vergangen. So sind wir zufrieden, müde und dankbar für das Wetterglück wohlbehalten nach Suhr zurückgekehrt.



Team Bachstrasse 2 – Mit Bus und Zug hat sich die Kindergruppe des Kindergarten Igel nach Teufenthal aufgemacht. Von dort ging es steil hinauf zur Trostburg. Am Waldrand entlang ging es weiter Richtung Schloss Liebegg. Unterwegs durfte ein ausgiebiger Znünihalt nicht fehlen. Bei den Sandsteinhöhlen in Gränichen wurden die Höhlen ausgiebig erforscht und erklettert. Zurück nach Suhr wurde die müde Schar mit der Pferdekutsche chauffiert. Ein erlebnisreicher Tag trug dazu bei, dass auf der Kutsche das eine oder andere Kind eingeschlafen ist.



Team Bachstrasse 1 – Bei angenehmem Wetter durfte die Kigaklasse der Bachstrasse 1 am 20. Mai auf ihre Reise gehen. Zuerst ging es durch den Suhrer Wald bis nach Aarau. Bald schon musste ein erster Znünistop eingelegt werden, um von den vielen feinen Sachen im Rucksack zu probieren. Auf der Wanderung gab es spannende Entdeckungen: z. B. fünf Mähroboter auf einem Grundstück, Blüten, welche von einem Baum runtergefallen waren oder nette Autofahrer, die auf unser Winken mit Hupen antworteten. Nach einer Weile erreichten wir den Binzenhof-Bauernhof. Dort wurden Tiere wie Pferde, Kühe (inklusive Kälberzwillingen), Schafe, Ziegen und Hühner bestaunt. Für viele Kinder war es wohl das erste Mal so nahe an den echten Tieren mit all ihren Geräuschen und Ausdünstungen.

Die Mittagsrast machten wir bei einer Brätelstelle am Waldrand, bevor es dann nach einer Glace mit der Pferdekutsche wieder zurückging. Für die Kinder waren gemäss Umfrage am Ende der Reise Glace und Kutschenfahrt die klaren Highlights.



Team Aarauerfeld 3 – Bei sommerlichen Temperaturen machten sich die Kinder und Lehrpersonen des Kindergartens Aarauerfeld 3 auf die Reise. Zuerst ging es mit dem Bus nach Aarau und von dort wanderten wir weiter zur Echolinde. Dort gab es bereits einen ersten Halt. Die Kinder konnten sich im kühlen Schatten mit ihrem Znüni verpflegen und sich auf dem Spielplatz austoben. Nach dem Lauschen der Geschichte über den Löwen, der nicht schreiben konnte, machten sich die Mädchen und Jungs eifrig auf die Suche nach den Hinweisen der Schatzsuche. Gemeinsam konnten sie alle Hinweise finden und zu guter Letzt auch die

Schatzkiste finden. Nach dieser Aufregung wanderten wir gemütlich dem Waldrand entlang zum Kindergarten Distelberg, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Die Kinder hatten hier nochmals Zeit zum Verweilen und Spielen. Zum krönenden Abschluss gab es beim Brunnen vor der Keba die heiss ersehnte Glace zur Abkühlung, bevor wir die letzte Strecke zurück zum Kindergarten marschierten, wo wir die glücklichen aber müden Kinder in die Obhut ihrer Eltern übergaben.



Team Aarauerfeld 1 – Passend zum Thema Burgen und Schlösser führte uns die diesjährige Kindergartenreise zum Schloss Wildegg, wo die Kinder einiges über das Leben in einem Schloss erfahren konnten. Eine kleine Schlossmaus zeigte den Kindern ihr Zuhause. Nach einer stärkenden Mittagspause auf der angrenzenden Wiese konnten die Kinder dann gleich selbst ausprobieren, wie es sich angefühlt hat, mit einer Kutsche zu reisen oder auf einem hohen Pferd (aus Holz) zu reiten. Sie schlüpfen in Kleider von Schlosskindern, probierten die Spiele von damals und vieles mehr. Nach ein paar vergnüglichen Stunden und voller neuer Eindrücke im Gepäck kehrten die Kinder schliesslich müde und zufrieden gemeinsam mit ihren Lehrpersonen wieder zurück in den Kindergarten, wo eine erfrischende Glace auf sie wartete.

Oberstufe Suhr

Sportmorgen Oberstufe

Danja Bühlmann | Am Freitagmorgen, 20. Juni, fand unter der Leitung der Sportlehrpersonen und mit tatkräftiger Unterstützung aller Oberstufenlehrpersonen an den Posten, im Rechnungsbüro oder als Richter der Sportmorgen statt. Je nach Jahrgangsstufe wurde eine andere sportliche Aufgabe gelöst, sei es als Klasse (1. OS), im Einzelwettkampf (2. OS) oder in einem Team (3. OS). Das sommerliche Wetter trug seinen Teil zu einem erfolgreichen Sportmorgen bei.



Lena Buser, B1c | Dies ist ein Bericht über den zweiten Sporttag der 7. Klasse.

Der Sporttag begann um 8.15 Uhr, die ersten Spiele starteten um 8.30 Uhr. Das erste Spiel, das meine Klasse spielen sollte, hiess Räuberbande. Bei diesem Spiel ging es darum, sich in Dreiergruppen aufzuteilen und einen Parcours zu absolvieren. Wenn man am Ende des Parcours einen oder mehrere von drei Bällen in einen Kasten werfen konnte, konnte man sich Dominosteine abholen und sie aufstellen. Dann mussten die Dominosteine am Ende noch alle umfallen.

Das zweite Spiel hiess Kapla Parcours. Dort mussten wir ebenfalls einen Parcours absolvieren, dann versuchen, einen Basketball in einen Basketballkorb zu werfen. Wenn man das geschafft hatte, konnte man sich Kaplas abholen und mit ihnen einen Turm bauen. Die Höhe dieses Turmes wurde dann gemessen.

Das dritte Spiel hiess Heuler. Dort ging es darum, den Heuler (ein Wurfgeschoss) zu werfen, welcher dann mit einer Matte von Mitschüler:innen gefangen wurde.

Das vierte Spiel hiess Sackhüpfen. Bei diesem Spiel musste man mit einem Sack eine Strecke hüpfen, anschliessend warf man einen Frisbee, welcher gefangen werden musste.

Bei einem weiteren Spiel namens «Beerensammeln» ging es darum, dass immer vier Leute gleichzeitig eine Augenbinde trugen und dann blind nach Bällen suchen mussten. Diese vier Leute wurden von anderen geführt.

Das fünfte und letzte Spiel hiess «Feuerwehr». Dort mussten wir Wasser aus einem Eimer mithilfe von Bechern mit Löchern weiter zu einem anderen Eimer leiten. Dann wurde gemessen, wie hoch das Wasser im zweiten Eimer stand. Als wir dieses Spiel beendet hatten, fand um 11.30 Uhr die Rangverkündigung statt. Gewonnen hat die Klasse B1b.



Fiona Roth und Delal Coban, B2c | Am Freitagmorgen besammelten sich alle Schüler von der 2. Oberstufe auf der grossen, grünen Wiese um 8.20 Uhr. Daraufhin hielt Herr Bassi eine Ansprache, in der er erklärte, wie der Tag heute verlaufen werde.

Danach haben wir uns in unseren Klassen zusammengefunden und sind zu unseren jeweiligen Posten gegangen. Es gab drei verschiedene Disziplinen: Sprint, Weitsprung und Kugelstossen. Beim Sprint gab es kein «fertig» nur «achtung» und «los», was für einige vielleicht ein bisschen für Verwirrung sorgte, jedoch sind wir der festen Überzeugung, dass es fast alle gut gemacht haben. Die zweite Disziplin war Kugelstossen und die dritte Disziplin war Weitsprung in den Sand. Einige Schüler:innen, die leider verletzungsbedingt nicht mitmachen konnten, halfen an den verschiedenen Posten.

Zwischen den verschiedenen Disziplinen hatten wir oft eine längere Pause. Als alle Mitstreiter:innen mit allen Disziplinen fertig

waren, haben die Lehrpersonen angefangen, unsere Resultate auszuwerten. Kurz darauf war die Rangverkündigung, die ausnahmsweise drei Schülerinnen durchführen durften (Filippa Mar-der, Safeya Taha und Fiona Roth). Insgesamt konnten wir einen angenehmen Sportmorgen verbringen. Wir bedanken uns bei den Lehrer:innen für die Planung und bei den Schüler:innen für das Mitmachen. Ohne beide Komponenten wäre dieser Morgen nicht so gut verlaufen.

Mädchen

Rang	Name	Kl.	80 m	Weit	Kugel	Punkte 3-Kampfpf			
1	Plüss Zoé	b2c	11,35	253	4,60	285	7,80	220	758
2	Valcheva Maria	b2d	11,65	238	4,35	260	7,95	228	725
3	Roth Fiona	b2c	11,90	225	4,15	240	7,55	208	673

Jungen

Rang	Name	Kl.	80 m	Weit	Kugel	Punkte 3-Kampfpf			
1	Probst Doriano	s2a	11,35	263	4,70	295	10,25	343	900
2	Peter Nicolas	b2a	11,35	263	4,40	265	9,55	308	835
3	Schweizer Robin	b2c	11,35	263	5,00	325	7,95	228	815

Auszug aus der Rangliste des Leichtathletik-Dreikampfes der 2. Oberstufe.



Clara Schraner, B3c | Am Sporttag der 3. Bez mussten die Schüler und Schülerinnen einen Duathlon zurücklegen.

Zuerst musste ein Schüler / eine Schülerin vier Längen im Schwimmbad schwimmen, danach ein Schüler / eine Schülerin eine kleine Strecke joggen. Anschliessend absolvierte die dritte Person des Teams ihre Längen im Schwimmbecken, bevor sich die letzte Person wieder auf die Laufstrecke machte. Am Nachmittag fand die Rangverkündigung statt, bei der die besten Gruppen ausgezeichnet wurden.

Ferienhilfe Schule Suhr

GV der Ferienhilfe Schule Suhr

Die sehr gut besuchte 65. Generalversammlung der Genossenschaft Ferienhilfe Schule Suhr fand im Restaurant Dietiker statt.

In seinem Jahresbericht bezeichnete Präsident Urs Zimmermann das Jahr 2024 allgemein als sehr positives Anlagejahr. Die Finanzmärkte setzten die gute Entwicklung des Vorjahrs fort und viele Anlageklassen erzielten erfreuliche Renditen. Die Genossenschaft Ferienhilfe profitierte davon. Finanzchef Stefan Wettstein konnte erfreuliche Zahlen präsentieren. Ein Ziel war, den Wertschriften- und Kapitalaufwand zu senken. Die zur Swissquote transferierten Wertschriften verursachten denn auch bedeutend weniger Kosten. Die Strategie der Genossenschaft ist nicht auf kurzfristige Kursgewinne und Börsengeschäfte sondern weiterhin auf sichere Anlagen mit langfristig sicheren Erträgen ausgerichtet. Diese sicheren Erträge ermöglichen es jedes Jahr die Schule grosszügig zu unterstützen.

Die Gesamtschulleiterin Angela Boller bedankte sich herzlich. Sie zeigte der Versammlung einige Punkte aus dem Bildungsauftrag der Volksschule Aargau und berichtete natürlich wie die Unterstützungsgelder der Genossenschaft eingesetzt wurden, angefangen beim Skilager in den Fideriser Heubergen über Schulreisen und Klassenlager, Kulturveranstaltungen bis zum Lichterumzug der Kindergärten Dorf und Feld.



Sekundar- und Realschule Suhr

Ein erfolgreicher «Migros Tag 2025»

Dominik Kalberer | Wie in den vergangenen Jahren konnte auch dieses Jahr an der Sekundar- und Realschule Suhr der Berufsbildungsanlass «Migros Tag» am 17. Juni 2025 erfolgreich durchgeführt werden.

Zuerst erhielten die 82 Schülerinnen und Schüler umfassende Informationen über die Migros, über mögliche Lehrberufe und über die Rahmenbedingungen einer Lehre bei der Migros.

Sechs Ausbildungsverantwortliche der teilnehmenden Migrosbetriebe Fresh Food & Beverage Group, Migros Verteilbetrieb AG, Mibelle, Genossenschaft Migros Aare und Delica AG und vier Lernende erläuterten auch die Erwartungen seitens der Migros an die Lernenden.

Anschliessend hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Bewerbungsdossiers von den Migros Verantwortlichen und den Lernenden kritisch unter die Lupe nehmen zu lassen und erhielten viele wertvollen Rückmeldungen und Tipps.



Der Abschluss des Migros Tages 2025 bildete eine Frage- und Antwortstunde, anlässlich welcher die Schülerinnen und Schüler sich regen mit den Ausbildungsverantwortlichen austauschen konnten und Informationen aus erster Hand von den Lernenden der Migros erhielten.

Priska Lussi, Schulleiterin SeReal: «Der Migros Berufsbildungstag ist ein grosser Gewinn für alle involvierten Parteien. Die Schülerinnen und Schüler erhalten wichtige Informationen über die Migros als Ausbildungsbetrieb, die Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Voraussetzungen, Anforderungen und Erwartungen an Lernende bei der Migros direkt von den Ausbildungsverantwortlichen und Lernenden der Migros. Des Weiteren können sie ihre Bewerbungsdossiers von Experten prüfen lassen und erhalten wertvolle Anregungen und Tipps.

Die Migros Verantwortlichen können die Migros mit ihren vielfältigen Lehrberufen vorstellen und kommen in Kontakt mit potentiellen künftigen Lernenden.»

Ein grosses Dankeschön geht an alle Beteiligten, die Schülerinnen und Schüler für ihr Interesse und die Vorbereitung der Bewerbungsdossiers, an die Lehrpersonen für die Unterstützung ihrer Schülerinnen und Schüler sowie an die Ausbildungsverantwortlichen der Migros und die Lernenden, welche für einen spannenden und aufschlussreichen Tag sorgten.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den «Migros Tag 2026» an der Schule Suhr.

**Garage Meyer
Suhr AG**

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

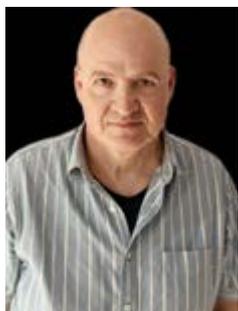
EWAG E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

Grundmann

Musikschule

Interview Robert Mössinger

Meine Lebensstelle geht zu Ende – Robert Mössinger hat 45 Jahre lang an der Musikschule Suhr unterrichtet und beendet nun seine Tätigkeit bei uns.



Annette Farnhammer (AF): Lieber Robert, du hast in den letzten 45 Jahren sehr viele Kinder bis Jugendliche auf der Oboe und auf der Blockflöte mit deinem Unterricht begleitet. Was war dir dabei wichtig im Unterricht?

Robert Mössinger (RM): Für mich ist eine gute Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern sehr wichtig. Nur so gelingt guter Unterricht. Im Einzelunterricht lernen sie die technischen und gestalterischen Mög-

lichkeiten des Instrumentes kennen und können dann im Ensemble das Zusammenspiel mit den anderen geniessen. Es ist immer schön, die Spielenden auf diese Art zweimal pro Woche zu sehen. Wichtig ist auch, dass ich sie selber am Klavier begleiten kann oder selber mitspiele. Es war mir immer ein grosses Anliegen, dass meine Schülerinnen und Schüler auch Ensembleerfahrung machen können.

Eines der grössten Komplimente, das einem die Schülerinnen und Schüler machen können, ist, wenn sie von der 1. Klasse bis Ende Kantonsschule in den Unterricht kommen. Davon gab es einige und sogar solche, die dann ein Musikstudium gemacht haben. Das ist natürlich sehr schön.

AF: Du unterrichtest zwei Instrumente: Oboe und Blockflöte. Wie kam es dazu?

RM: Auf der Oboe spiele ich aus allen möglichen Epochen der klassischen Musik. Mich hat aber immer auch die Alte Musik interessiert und das war für mich die Motivation, das Blockflötenstudium zu absolvieren. Auf der Blockflöte mag ich auch sehr gerne Folk und World Music.

AF: Das ist ja schon ein breites Spektrum an Musik.

RM: (lacht) Ja genau. Privat höre ich auch sehr gerne Rock und Hard Rock. Ich gehe allerdings nicht mehr so häufig an Konzerte, denn dort ist es oft sehr laut und ich will mein Gehör schützen. Übrigens ist dies auch im Orchester immer wichtig.

AF: Welches waren für dich die Höhepunkte an der Musikschule?

RM: Ich möchte sehr gerne die Konzerte in der Bibliothek im schönen Gewölberaum oben im Gemeindehaus. Die Familienmusik, die wir einige Male aufgeführt haben, fand ich auch sehr schön, und natürlich die Jahreskonzerte in der Bärenmatte, die den Höhepunkt des Schuljahres bilden.

AF: Du bist nicht nur als Lehrperson tätig, sondern auch sehr aktiv im Konzertbereich unterwegs. Was bleibt dir davon in bester Erinnerung?

RM: Oh, da gibt es natürlich viele Highlights; das Konzert mit dem Grossmünsterorchester unter Kantor Klaus Knall in Paris fand ich unvergesslich. Letztes Jahr haben wir mit dem Aargauer Kammerorchester in der Tonhalle mit den ANIMUSikern vor 1400 Gästen gespielt, das war toll. Dann gab es die vielen Konzerte der Aargauer Oper und dann die Möriker Operette und noch vieles mehr.

Das wohl lustigste Erlebnis war ein Duett mit einem Musiker in der Badewanne an einem Kinderkonzert im Schloss Hallwil, ohne Wasser (lacht).

Ich hatte ein sehr reiches musikalisches Berufsleben. Viele Anlässe fanden natürlich am Abend statt. Nun werde ich versuchen, mir zwei bis drei Abende pro Woche freizuhalten. Darauf freue ich mich.

AF: Das führt mich zu der letzten Frage: Was wirst du nach der Pensionierung, die du in einem Jahr dann endgültig beginnen wirst, alles machen?

RM: Ich freue mich riesig darauf, keine feste Agenda mehr zu haben, man könnte sagen, mein Plan ist es planlos zu leben (lacht). Ich werde bestimmt weiterhin als Musiker tätig sein. Aber Reisen ist auch ein grosser Wunsch von meiner Frau und mir und wir würden gerne eine Asientour unternehmen und auch die Galapagosinseln besuchen.

AF: Das tönt ja wunderbar. Dabei wünsche ich euch viel Glück und viele schöne Erlebnisse. Nochmals ganz herzlichen Dank für deine lange Zeit hier an der Musikschule, Suhr hat dich ja seit Berufsbeginn begleitet.

RM: Ja, das war wirklich meine Lebensstelle, die nun endet.

AF: Vielen Dank für das spannende Gespräch, alles Gute für die Zukunft und bis zum nächsten Auftritt.

MALER Martin **ORT AG**

Suhr/Schönenwerd

Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbstrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung



Reformierte Kirchgemeinde

Einladung Mittagstisch – aller Generationen und für jede:n



Wann
Donnerstag, 28. August 2025, 12.15 Uhr

Wo
Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Was
Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer somalischen Gastgeberinnen überraschen.

Kindermenu
Geflügelwienerli, Zopf und rohes Saisongemüse.

Richtpreis
Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

.....✂.....

Anmeldung
Solange Plätze frei oder bis am 24. August 2025, online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.



Name erwachsene Person: _____

Vorname erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien / bei welchem Menu / Anzahl: _____

Kontakt und Fragen
k.hoffmann@suhu.ch / Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16

Letzter Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe «Gastfreundschaft»

Sonntag, 3. August in Suhr
Lukas 10,38-42: Jesus zu Gast bei Marta und Maria
Pfrn. Eva Hess.

**Familien-
Gottesdienst
zum Schulstart
10. August 2025**





**10.30 Uhr
reformierte
Kirche Suhr**





Zum Familiengottesdienst mit Segen für das neue Schuljahr sind alle herzlich eingeladen!



Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82

s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs



«chrüz+quer» – der andere Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2025, 10.30 Uhr im Länzihuus Suhr mit anschließendem Imbiss

→ Mit der Verabschiedung des langjährigen Kirchenpflegepräsidenten Martin Brunner.



Thema: «Zweifel – Feind oder Bruder des Glaubens?»

Zweifeln kann unangenehm sein. Wer wünscht der Braut, dass ihr im Moment des Ja-Sagens Zweifel auftauchen? Und was tut der Pfarrer im Ostergottesdienst, wenn ihn auf der Kanzel der Zweifel an der Auferstehungsbotschaft befällt? Und doch ist er Teil unseres Lebens. Mehr noch: Menschen, die den Zwiespalt und das Schwanken des Zweifels nicht kennen, haben etwas Unmenschliches, Angst machendes. Gerade auch in Glaubensdingen! Ist der Zweifel also gar nicht der Feind, sondern immer auch Teil unseres menschlichen Glaubens?

Zum «chrüz+quer»-Gottesdienst mit AdHoc-Band, Pfr. Andreas Hunziker und Pfrn. Simone Wüthrich sind alle herzlich eingeladen – gerade die Zweifelnden.

Kinderkonzert Billy & Benno LIVE

Sonntag, 24. August 2025, 16 Uhr im Länzihuus

Wenn Benno seine Stinkesocken auspackt, Elefanten zu Haustieren werden und Häuser aus Schokolade auftauchen, dann sind Billy und Benno im Haus und singen ihre tollen Kinderlieder!

An den Konzerten von Billy und Benno werden die Kinder ins Programm integriert – da wird gesungen, getanzt und gelacht was das Zeug hält! Keine Seltenheit, dass auch die Grossen begeistert mitmachen.

Bleibt nur zu hoffen, dass der müde Benno nicht wieder mitten im Konzert einschläft! Das erste Mal wäre es nicht.

Billy und Benno – ein unvergessliches Konzertereignis für Kinder bis etwa 9 Jahre!



Gemeindetag 17. August 2025

im Forstschof
Hunzenschwil

Beginn um 10 Uhr mit
einem Gottesdienst



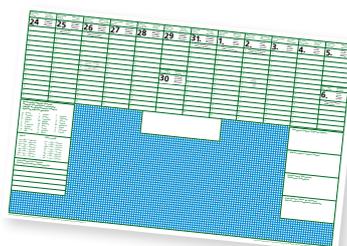
PULTUNTERLAGE 2026

Format A2 (59,4 × 42 cm)

Der zurzeit beste 2-Wochen-Pultplaner auf dem Markt. Pro zwei Wochen ein Blatt. Perforation in der Blattmitte. Abholpreis: Fr. 46.–

Ihr Partner für Druck und Gestaltung

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch



Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

**Garage Meyer
Suhr AG**



M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

Kuhn AG
Ihr Elektroinstallateur

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

FDP

Besichtigung Huggler-Areal

Die Suhrer FDP lädt zu einer Baustellenbesichtigung am 19. August, um 18.00 Uhr auf dem Huggler-Areal ein.

Auf dem ehemaligen Huggler-Areal zwischen Suhre und Mühleweg entsteht bis Ende 2026 die neue Wohnüberbauung «Alte Mühle». Die insgesamt zehn Wohntürme rund um die sanierte alte Mühle beherbergen 110 Miet- und 23 Eigentumswohnungen. Nach einer Einführung zum Projekt erwartet Sie ein Blick hinter die Kulissen der Suhrer Grossbaustelle samt Präsentation einer Modellwohnung.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Melden Sie sich sofort via QR-Code an. Für allfällige Fragen kontaktieren Sie zimmermann@ziksuhr.ch



Sachpolitik statt Ideologie

Am 28. September haben Sie bei den Gemeindewahlen die Möglichkeit mitzuentcheiden nach welchen Grundsätzen die Gemeindepolitik für die nächsten vier Jahre laufen soll. Die FDP ist überzeugt, dass es sinnvoller ist auf die bewährte, bürgernahe Sachpolitik der FDP zum Wohle der Suhrer Bevölkerung zu setzen, statt sich von ideologischen Ideen, Versprechen und Visionen verführen zu lassen.

Die FDP engagiert sich für sinnvolle Lösungen von Projekten und Problemen. Die FDP setzt sich ein für gesunde Gemeindefinanzen, notwendige Investitionen, für das Suhrer Gewerbe und die Vereine. Wir wollen den Nachkommen eine intakte Umwelt erhalten und setzen uns für mehr Transparenz ein. Faktische Beweislastumkehr oder Werbeverbote via die Hintertür z.B. durch die geplante Teilrevision BNO (Bau- und Nutzungsordnung) lehnen wir ab. Sachzwänge verursacht durch eher schlechte Planungen und Zeitdruck, z.B. bei Schulhäusern, verhindern optimale Lösungen und verursachen zu hohe Kosten. Wir wollen, dass der Stimmbürger frei entscheiden kann und klare Fakten vor einer Gemeindeversammlung auch wirklich auf dem Tisch liegen. Die FDP engagiert sich für Jung und Alt und für ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde. Wir wollen nicht einfach mehr Strassen sondern eine Entlastung vom Durchgangsverkehr. Wir setzen den Finger auf wunde Punkte, üben Kritik, engagieren uns für Lösungen und sachgerechte Entscheidungen.

Wählen auch Sie Sachpolitik statt Ideologie gepaart mit Intransparenz, wählen Sie Daniel Rüetschi (bisher) und Grischa Ruprecht in den Gemeinderat, Nicola Ciccone (bisher) und Marcel Lanz in die Finanzkommission sowie Pascal Schade (bisher) und Samuel Soun ins Wahlbüro. Die FDP unterstützt auch alle Kandidatinnen und Kandidaten des Bürgerlichen Komitees.

fdp-suhr.ch

Immer Wyder.
vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

BIRCHER AG

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

SVP



Interessante Einwohnergemeindeversammlung am Donnerstag, 12. Juni

Beat Woodtli, Präsident SVP Suhr und Gemeinderatskandidat | Wie erwartet wurden die Traktanden an der Gemeindeversammlung durchgewunken, einzig beim neuen Schulhaus gab es einige Fragen zum Projekt. Ob es nun ein öffentliches WC geben wird für die Benutzer des angrenzenden Spielplatzes, wurde nicht beantwortet. Dass es einen Zugang zum Spielplatz geben soll, der von eingeschränkten Personen benutzt werden kann, wurde in Aussicht gestellt. Zudem wurde eine Erweiterung des Kellers aufgenommen und weiterfolgt. Schade, dass solche Details nicht im Vorfeld diskutiert werden konnten und ins Projekt aufgenommen wurden. So sind vermutlich Zusatzkosten zu erwarten.

Interessant waren die Ausführungen von Peter Lehner seinerseits Präsident der Fiko zu der Rechnung 24. In der kurzen Zeit seines Referates konnte selbstverständlich nur auf einige wenige Punkte des Fiko-Berichtes eingegangen werden. Wenn man sich vorstellt, dass der Fiko-Bericht für die Einwohnergemeindeversammlung Juni 2025 stolze 15 A4 Seiten umfasst. Wer sich den Bericht zu Gemüte geführt hat ist da auf einige Punkte gestossen, die zum Überlegen animieren, hoffentlich auch beim Gemeinderat. Wir mussten vor der Gemeindeversammlung lange auf den Bericht warten, die öffentliche Auflage der traktandierten Geschäfte erfolgte am 21. Mai. Auf der Homepage wurde der Fiko-Bericht, erst nachdem wir nachgefragt haben, am 4. Juni aufgeschaltet.

Hier einige Auszüge aus dem Fiko Bericht:

Die Kosten der sozialen Sicherheit lagen mehr als Fr. 1 Mio. über Budget und über Vorjahr. Die Sozialhilfe im Asylbereich lag mehr als das Doppelte über Budget. Es konnten auch deutlich weniger Rückstellungen eingenommen werden. Hier ist die Abteilung gefordert, Rückstände aufzuholen, so dass in der Rechnung 2025 höhere Rückstellungen erzielt werden. Mit einer Sozialhilfequote von 4,5% ist Suhr immer noch die am höchsten belastete Gemeinde im Kanton Aargau. Der kantonale Schnitt liegt bei 1,7%, derjenige im Bezirk Aarau bei 2,6%.

Diese Entwicklung sollte den Gemeinderat wachrütteln, es ist höchste Zeit hier Gegensteuer einzuleiten.

Weiterer Auszug aus dem Bericht:

In der Erfolgsrechnung 2024 zeigt sich, dass in den meisten Positionen das Budget gut eingehalten und die Ausgaben meist restriktiv gehandhabt wurden. Abweichungen wurden klar ausgewiesen und begründet. Wieder summieren sich mehrere, nicht budgetierte Anschaffungen und Ausgaben über das ganze Jahr. Die Finanzkommission ist der Meinung, dass mit einem klar strukturierten internen Kontrollsystem (IKS) über alle Verwaltungsabteilungen hinweg grössere Abweichungen gegenüber dem Budget frühzeitig erkannt werden können.

Es ist schon einige Jahre her da haben wir mehrmals auf das fehlende IKS hingewiesen, was mittlerweile bei den meisten Firmen Einzug gehalten hat, scheint in Suhr vergessen gegangen zu sein.

Weiterer Auszug aus dem Bericht:

Auch wenn der wiederum positive Rechnungsabschluss grundsätzlich erfreulich ist, muss anhand der erwarteten Ausgaben gemäss der zehnjährigen Planung für die Zukunft weiterhin eine sorgfältige, sparsame Budgetierung vorgenommen werden. Des Weiteren soll eine konsequente zeitnahe Rückforderung von vorfinanzierten Leistungen in allen Bereichen gemäss klaren Prozessen und Verantwortlichkeiten erfolgen.

Wenn man schon Geld zugute hat, sollte der Gemeinderat alles daran setzen dies auch abzuholen bei Bund und Kanton.

An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern der Finanzkommission unter der Leitung von Peter Lehner einen grossen Dank aussprechen für die sehr interessanten Berichte, die in zeitaufwendiger Zeit jeweils erstellt werden. Ich hoffe der Gemeinderat liest diese Berichte jeweils auch und nimmt für sich die angesprochen Punkte auf und setzt diese in der Zukunft um. Wir werden dies weiter beobachten und den Finger draufhalten.

svp-suhr.ch

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
Alisha Grahofier (bestanden mit Auszeichnung)
Robel Tewelde
Alexandra Deubelbeiss
Piranavi Pranavatharan

Fachfrau Gesundheit EFZ (Nachholbildung)
Petra Bernasconi, Brkti Michael

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Reyyan Düндar (Auszeichnung mit einer der besten Vertiefungsarbeiten)
Benedetta Cappilli



Herzliche Gratulation

zum erfolgreichen Lehrabschluss!



LINDENFELD

Spezialisierte Pflege | Zollweg 12 | Suhr | lindenfeld.ch



DRUCKEREI SUHR

KUVERTS
(Premium-Qualität)
Box à 500 Kuverts C5 (mit oder ohne Fenster)

Abholpreis: Fr. 39.– pro Box

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch





SCHÜTZT PERFEKT VOR DEM INSEKT

ZOBRIST
Insektenschutz & Lichtschachtabdeckungen



Auf Mass gefertigte Insektenschutzgitter für Fenster, Türen und Lichtschachtabdeckungen

T +41 79 876 20 20
zobrist.isn-schweiz.ch

Zukunft Suhr

Wahlen 2025 – Unsere Kandidierenden für die Finanzkommission

Im Herbst wird neben dem Gemeinderat auch die Finanzkommission (FIKO) gewählt. Wir von «Zukunft Suhr» stellen drei Kandidierende zur Wahl. Neben der bisherigen Regina Gerber stehen mit Daniel Gugger und Matthias Bär zwei weitere Kandidierende auf unserem Wahlticket. Hier porträtieren sich unsere Kandidierenden und zeigen auf, weshalb sie am 28. September die richtige Wahl sind.



Regina Gerber-Werder, *1965 (bisher)
EVP (Parteipräsidentin Bezirk Aarau)

Beruf: Fachärztin für Allgemein Innere Medizin in der Sozialversicherung.
Familiensituation: verheiratet
Interessen: Velofahren, Schwimmen, Vorstand «zäme in Suhr» für Finanzen/Buchhaltung.

Mein Engagement für Suhr

Bereits seit mehr als 25 Jahren wohne ich in Suhr. Während dieser Zeit habe ich Suhr zunehmend als Ort in Waldnähe und mit vielfältigen kulturellen Angeboten schätzen gelernt. Als Frau und Ärztin kann ich langjährige berufliche Erfahrung mit Zahlen einbringen und engagiere mich seit 2022 auch in der Finanzkommission Suhr. Dort will ich mich weiterhin aktiv für eine verantwortungsvolle und umsichtige Entwicklung der Suhrer Finanzen einsetzen. Es ist mir wichtig, dies in einer guten Teamzusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg als Brückenbauerin zu erreichen.

Weitere Anliegen sind für mich sichere Velowege. Daher befürworte ich zur Unfallprävention Tempo 30 an verkehrssensiblen Strassenabschnitten. Wichtig sind für mich zudem attraktive Naherholungsgebiete und eine gute Anbindung aller Quartiere an den ÖV. Dies zur Unterstützung mobilitätseingeschränkter Suhrerinnen und Suhrer, vor allem auch im Alter. Dazu engagiere ich mich auch im Vorstand von «zäme in Suhr».



Daniel Gugger, *1976 (neu)
EVP (Präsident EVP Suhr)

Beruf: Oberstufenlehrer
Familiensituation: verheiratet, drei Kinder
Interessen: Vorstand Gemeinsam im Henz, Bildungskommission EVP Kt. Aargau

Engagiert für ein lebendiges und zukunfts-fähiges Suhr

Ich wohne seit 2009 in Suhr. Lange Zeit wohnte ich im Steinfeldquartier, vor bald zwei Jahren sind wir dann als fünfköpfige Familie ins neu gebaute Henzareal umgezogen. Ich bin schon länger in der Lokalpolitik tätig, von 2015 bis 2021 wirkte ich in der Schulpflege und seit 2023 bin ich Präsident der EVP Suhr.

Ich erlebe Suhr als fortschrittliche und engagierte Gemeinde, in der die Behörden konstruktiv zum Wohl der Bevölkerung zusammenarbeiten. Vieles hat sich in den letzten Jahren zum Positiven verändert, die Quartierentwicklung wurde vorangetrieben, es wurden Tagesstrukturen geschaffen, erneuerbare Energien gefördert, Plätze attraktiver gestaltet, neuer Schulraum geschaffen und vieles mehr.

Bei meiner Wahl in die Finanzkommission würde ich mich dafür einsetzen, dass die finanziellen Mittel dort eingesetzt werden, wo sie möglichst allen Suhrerinnen und Suhrer zugutekommen und sinnvoll in die Zukunft investiert werden.

Wichtig sind mir insbesondere eine gute Schule mit genügend Ressourcen, bezahlbare Tagesstrukturen, attraktiver ÖV, sichere Velowege, ökologische Aufwertung und eine gelingende Integration.



Matthias Bär, *1977 (neu)
EVP

Beruf: Schulleiter
Familiensituation: verheiratet, zwei Kinder
Interessen: Technik, Wandern, Heimwerken, Bildung, Tischtennis

Suhr ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensort

Ich bin nach einer «Auszeit» in der Inner-schweiz (1983–1992) gerne wieder in den Aargau (Zofingen und Aarau) und 2005 wieder an meinen Geburtsort Suhr zurückgekehrt. Die Nähe zu Aarau, die Anbindung an den ÖV, die Naherholungsgebiete, die Gewässer, die Sport- und Freizeitanlagen, aber auch die Schule sowie Einkaufsmöglichkeiten sind Pluspunkte für Suhr.

Das Vermitteln und Brückenbauen zwischen den politischen Polen sind zentral für ein konstruktives Miteinander. An meinem Arbeitsort, wo ich seit zwölf Jahren als Gesamtschulleiter auch fürs Budget und dessen Überwachung zuständig bin, habe ich dieses Miteinander kennen und schätzen gelernt. Finanzielle Mittel müssen zur Verfügung gestellt, wirksam eingesetzt und ihre Wirkung auch überprüft werden.

Eine Herausforderung, zugleich aber auch Chance ist das Wachstum in Suhr. Die Raum- und Schulraumplanung ist eine grosse Aufgabe. Die zunehmende Grösse birgt das Risiko von Anonymität und den Verlust des Zusammengehörigkeitsgefühls. Hier gilt es, diesem mit geeigneten Massnahmen (Anlässe, Quartierstrukturen etc.) entgegenzuwirken.

In der Fiko würde ich mich dafür einsetzen, dass die Mittel entsprechend den gemeinsamen politischen Entscheiden sorgfältig und korrekt eingesetzt werden.





Wahlen 2025 – Die bisherigen von «Zukunft Suhr» wieder in den Gemeinderat

Am 28. September darf die Bevölkerung den Gemeinderat wählen. Wir von «Zukunft Suhr» stellen fünf Kandidierende zur Wahl. Neben den beiden bisherigen Thomas Baumann und Oliver Krähenbühl stehen drei weitere Kandidierende auf unserem Wahlticket.

Heike Fischer, Joachim Greuter und Bastian Wittwer wurden in den letzten beiden Ausgaben von **SUHRPLUS** vorgestellt, in dieser Ausgabe porträtieren wir Thomas Baumann und Oliver Krähenbühl. Die beiden stellen sich als bisherige mit einem grossartigen Leistungsausweis wieder für den Gemeinderat zur Verfügung.



Thomas Baumann, *1960 (bisher)
Grüne

Beruf: Ing.agr.ETH, Pächter des Galeghenhofes, Projektleiter Naturama, Grossrat
Familiensituation: Zwei erwachsene Töchter
Interessen: Politik, Gesellschaft, Natur, Radfahren, Kultur

Suhr, eine Agglomeration mit Qualität und Ausstrahlung

Suhr macht Freude! Gerne helfe ich in den nächsten vier Jahren weiterhin als Gemeinderat mit, dass wir gute Einkaufsmöglichkeiten haben, eine positive Gemeinschaft bilden, die Kinder eine gute Schule besuchen können, vielfältige Sport und Erholungsmöglichkeiten nutzen können, attraktive Arbeitsplätze vorhanden sind und wir mit dem ÖV schnell auch in Aarau, Zürich oder Bern sind.

Als Gemeinderat des Ressort Bau, Verkehr und Umwelt habe ich in den vergangenen Jahren gelernt, dass der Weg dazu nur über eine hohe Qualität in allen Bereichen und im Gespräch mit Ihnen, geschätzte Einwohner:innen führt.

Qualität kostet, muss aber nicht teuer sein, wenn man den Qualitätsanspruch bei sowieso anstehenden Projekten einbringt. So können wir die Kosten im Griff behalten.

Suhr verändert sich

Das Suhr von heute ist nicht mehr dasselbe wie jenes, dem ich vor zwölf Jahren begegnete, als ich erstmals in den Gemeinderat gewählt wurde.

Suhr hat sich in dieser Zeit zu einer Gemeinschaft von fast 12 000 Einwohner:innen entwickelt. Mir ist es wichtig, dass alle Menschen Suhr als ihr Daheim betrachten und dazugehören. Dazu braucht es u. a. Orte und Plätze, wo sich die Einwohner:innen gerne aufhalten, sich treffen und miteinander reden. Ich bin sicher das ist das Einmaleins für ein künftiges, lebenswertes Suhr.

Die Erfolge der letzten Jahre in Suhr lassen sich sehen: das vielfältig gestaltete Landwirtschaftsgebiet zwischen Suhr und Entfelden, der aufgewertete Bahnhofplatz, die erlebnisreiche Schulhausumgebung oder die Entsiegelung und Begrünung des Gemeindehauses werden geschätzt und gerne besucht.



Oliver Krähenbühl, *1963 (bisher)
SP

Beruf: Datenbankspezialist / Künstler
Familiensituation: verheiratet, vier erwachsene Kinder
Interessen: Lesen, Sport

Suhr gestalten – mit Weitsicht, Verantwortung und Herzblut

Suhr befindet sich in einer spannenden Entwicklung: Die Gemeinde wächst und gewinnt neben dem ländlichen Charakter immer mehr an Urbanität. Dieser Wandel

muss thematisiert werden. Wesentlich ist, dass wir gemeinsam an diesem Transformationsprozess aktiv mitwirken und so die Richtung bestimmen können. Dabei ist es mir wichtig, sowohl mit den räumlichen wie auch finanziellen Ressourcen sorgfältig umzugehen.

Im Gemeinderat muss über die Parteigrenze hinweg gut zusammengearbeitet werden, um tragfähige Lösungen entwickeln zu können. Dafür stehe ich ein und konnte einige innovative Projekte realisieren: die Tragflughalle über dem 50m Schwimmbekken in der Badi, die Transformation der Schulführung nach der Abschaffung der Schulpflege, die Realisation der naturnahen Schulhausumgebung und die vorausschauende Planung für den notwendigen Schulraum.

Es ist mir ein Anliegen, dass Suhr den Herausforderungen der Zukunft mit Stärke und Weitsicht begegnet und dabei ein lebenswerter Ort für alle Einwohnerinnen und Einwohner bleibt.

Bildung und Chancengleichheit als Grundlage für eine starke Gemeinschaft

Ein gutes Bildungssystem ist einerseits die Voraussetzung für eine innovative Wirtschaft und andererseits der Schlüssel, um Armut zu verhindern. Darum setze ich mich für eine öffentliche, integrative Schule mit genügend Ressourcen ein. Eine starke Frühförderung und ein gutes Tagesstrukturangebot, das von der Schule koordiniert wird, erhöhen die Chancengleichheit und ermöglicht eine zeitgemässe Familienstruktur, in der die berufliche Entwicklung und ein zufriedenes Familienleben kein Widerspruch sind.

Ebenso wichtig ist ein aktives Kultur- und Freizeitleben in Suhr. Wir müssen sowohl den Vereinen Sorge tragen sowie neue Initiativen unterstützen. Dazu braucht es eine entsprechende Förderstruktur.

Bei all diesen Aufgaben hilft mir meine langjährige, politische Erfahrung in Behörden und Verbänden, meine grosse Analysefähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, kommunikative Durchsetzungsfähigkeit und mein kreatives Denken. Als Künstler habe ich langjährige Erfahrung im Projektmanagement und bin es gewohnt, in interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten.



Wahlen 2025 – Podiumsdiskussion Gemeindewahlen

Joachim Greuter, Präsident «Zukunft Suhr» | Wie angekündigt, stellt «Zukunft Suhr» fünf Kandidierende zur Wahl in den Gemeinderat und drei Kandidierende zur Wahl in die Finanzkommission.

Um der Bevölkerung ein Kennenlernen zu ermöglichen und die verschiedenen Positionen und Schwerpunkte der Kandidatinnen und Kandidaten zu vertiefen, organisiert «Zukunft Suhr» ein öffentliches Podium. Gerne hätten wir alle Kandidierenden dazu eingeladen. Leider bestand kein Interesse von bürgerlicher Seite an einer Teilnahme.

Für den Gemeinderat:



Thomas Baumann
bisher



Oliver Krähenbühl
bisher



Heike Fischer
Mitglied Baukommission

Podiumsdiskussion Gemeindewahlen

Samstag, 23. August, 10.00 – 12.00 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Feld

Kommen Sie vorbei und fühlen Sie den Kandidierenden auf den Zahn. Im Anschluss an die von Kristina Terbrüggen moderierte Diskussion wird genügend Zeit bleiben, um Ihre Fragen zu stellen.

Im Anschluss besteht wie immer die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Zmorge weiter auszutauschen.



Joachim Greuter
Präsident «Zukunft Suhr»



Bastian Wittwer
Vize-Präsident
«Zukunft Suhr»

Für die Finanzkommission:

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

zukunft-suhr.ch



Regina Gerber-Werder
bisher



Daniel Gugger
neu



Matthias Bär
neu

STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonnerie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
BERNER**

Stempel Berner GmbH

Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch



Bellvida Training AG

Den heissen Temperaturen trotzen

Wir sind ein ganzheitliches Trainingscenter mit den modernsten Trainingsgeräten und persönlicher Betreuung rund um die Uhr.

Lust trotz heissen Temperaturen etwas für deine Gesundheit zu tun, dann melde dich noch heute bei uns. In unseren gekühlten Räumlichkeiten macht Sport treiben Spass. Der erste Schritt liegt bei dir. Alles andere machen wir gemeinsam!

Wir freuen uns auf dich.

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Fr: 8.00 bis 21.30 Uhr

Di/Do: 6.00 bis 21.30 Uhr

Sa/So*: 8.00 bis 16.00 Uhr

*Sommeröffnungszeiten an den Wochenenden in den Monaten Juli / August von 8.00–14.00 Uhr geöffnet.



BELLVIDA
Ihr Gesundheitscenter

BEREIT FÜR DEN SOMMER?

2x 35 min. Training pro Woche macht Dich fitter!

Vereinbare noch heute einen Termin!

Weitere Infos & Anmeldung unter:
062 552 00 01 | info@bellvida.ch

BCS Basketballclub Suhr

Mehr als nur ein Spiel

Nadine Girod | Sie spielen und gewinnen für Suhr. Und das seit zehn Jahren. Der Basketballclub Suhr feiert einen runden Geburtstag. Vereinspräsident Grischa Ruprecht lädt zum Jubiläum ein und zeigt, dass manchmal eine Prise Ehrgeiz und Elan reichen, um einen Volltreffer zu landen.

Es ist ein lauschiges Plätzchen unter den schattigen Bäumen vor dem Dorfmuseum in Suhr. Hier, an einem lauen Sommerabend, feiert der Basketballclub Suhr (BCS) sein zehnjähriges Bestehen. Ein Meilenstein, wenn man Vereinspräsident Grischa Ruprecht fragt: «Ich bin stolz auf das, was wir in diesen zehn Jahren gemeinsam erreicht und erschaffen haben.» Aktive sowie auch ehemalige Mitglieder sind zum Grillplausch und zum gemeinsamen Austausch eingeladen.

Nachdem die Metzgerei Strässle für ein kulinarisches Highlight gesorgt hat, richtet Ruprecht das Wort an alle Anwesenden: «Ich möchte euch jetzt auf eine Zeitreise durch die letzten zehn Jahre mitnehmen.»

Die Geburtsstunde des Basketballclubs Suhr liegt weit zurück, im Winter 2015. Ruprecht und sein Freundeskreis suchten nach einer Halle, in der sie ihrem Hobby, ihrer Leidenschaft nachgehen konnten: Basketball spielen. Um die Turnhalle in Suhr für das regelmässige Training nutzen zu können, gründeten die acht Jugendlichen kurzerhand einen Verein. «Bei mir zu Hause – auf dem Balkon», erinnert sich der heute 25-Jährige schmunzelnd.

Damit brachten die jungen Vereinsgründer den Ball ins Rollen. Schon bald folgte das erste Basketballturnier und kurz darauf das erste Trainingslager. Der geteilte Ehrgeiz und die spürbare Begeisterung für diesen Teamsport steckten an: Bereits ein Jahr später zählte der Verein rund 20 Mitglieder. Heute ist der Basketballclub Suhr ein fester Bestandteil des Suhrer Vereinslebens und aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Mit 37 aktiven Mitgliedern ist der Verein auch zehn Jahre später nicht zu knapp besetzt.

Was Ruprecht noch heute antreibt, ist die Motivation, Menschen zusammenzubringen und eine Gemeinschaft entstehen zu lassen: «Ein Teamsport wie Basketball schafft ein einzigartiges Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir alle wissen, dass wir aufeinander zählen können, und wir kämpfen für ein und dasselbe Ziel.» Der Basketballclub Suhr ist ein Verein, in dem Beziehungen geknüpft werden. «Hier spielen und trainieren wir nicht nur wöchentlich, sondern wir vernetzen uns unterein-



ander und knüpfen wertvolle Kontakte, die mitunter zu Freundschaften werden», so der Vereinspräsident. Und das soll auch in Zukunft so bleiben. «Wir bleiben am Ball», versichert Ruprecht augenzwinkernd.

Happy Birthday, BCS – auf die nächsten zehn Jahre!



Zäme in Suhr

«Wir alle brauchen irgendwann mal Hilfe!»

Doris Tanner-Eberhard | Nachbarschaftshilfe – in Suhr ist dieser Begriff nicht mehr nur ein Schlagwort, sondern Realität. Nachdem die Einwohnergemeinde mit dem Projekt Socius den Grundstein legte, wurde im Frühjahr 2025 der Verein «zäme in Suhr» gegründet, der mit verschiedenen Projekten und Initiativen das generationsübergreifende Zusammenleben in Suhr fördern und organisieren möchte. Dazu gehört auch die Nachbarschaftshilfe, einer der Kernpunkte des Vereins. Grischa Ruprecht ist im Vorstand des Vereins verantwortlich für dieses Projekt, das – basierend auf der Symbiose von Strategie und umsichtiger Führung auf der einen Seite und Freiwilligen auf der anderen Seite – einen wertvollen Beitrag leistet, damit sich Suhrer:innen in ihrer gewohnten Umgebung wohlfühlen, auch in herausfordernden Zeiten.

Der Verein hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Koordinationsstelle aufgebaut, die unter Führung des Vereins das Unterstützungsangebot von den Freiwilligen zu den Menschen bringt, die Hilfe benötigen. Seit Februar 2025 leitet Thimea Mollet die Koordinationsstelle, im Interview erzählt sie von ihrer Arbeit und ihren Erlebnissen.



Thimea, wer macht mit in der Nachbarschaftshilfe?

Die Nachbarschaftshilfe des Vereins «zäme in Suhr» basiert auf der Absicht der Vereinsmitglieder, sich in der Gemeinde freiwillig zu engagieren. Heute hat der Verein 114 aktive Mitglieder mit der Bereitschaft zum Freiwilligen-Einsatz. Einige sind noch voll im Arbeitsleben, viele sind nicht mehr oder nur noch teilweise im Arbeitsprozess tätig und wünschen sich eine sinnvolle neue Beschäftigung. Das zeigt sich auch im Altersdurchschnitt von rund 50+. Die beruflichen Hintergründe sind sehr vielseitig: von IT-Mitarbeitenden über Pflegefachpersonen, Lehrpersonen, Büro-Mitarbeitenden und Handwerker:innen sind viele Sparten vertreten. Auch Neuzuzüger haben sich für den Freiwilligeneinsatz angemeldet, um sich so rasch in Suhr heimisch zu fühlen.

Möchten Sie sich freiwillig im Verein «zäme in Suhr» engagieren?

Wir freuen uns, wenn Sie als Aktiv-Mitglied unserem Verein beitreten. Sie finden das Anmeldeformular auf der Homepage von «zäme in Suhr» unter zi-suhr.ch

Wie werden die freiwilligen Helfer:innen in die Nachbarschaftshilfe eingeführt?

Wenn sich jemand für die Nachbarschaftshilfe angemeldet hat, beginnt der Einführungsprozess durch den Verein. Der Verein organisiert regelmässige Treffen mit den neuen Mitgliedern. Einerseits zum Informationsaustausch, aber vor allem zum persönlichen Kennenlernen. Das Ziel von Grischa und mir ist es, dass wir im vierteljährlichen Rhythmus die Nachbarschaftshilfe den neu angemeldeten Interessierten vorstellen. Dabei steht vor allem das persönliche Kennenlernen im Vordergrund. Wir dürfen nicht vergessen, dass die freiwillig Helfenden den Privatbereich von anderen Menschen betreten, die zum Teil auch verletzlich sind. Das bringt eine grosse Verantwortung mit sich; für den Verein, aber auch für die Freiwilligen. In diesen Treffen stellen Grischa und ich sicher, dass durch das persönliche Kennenlernen nur Personen eingesetzt werden, die sich dafür eignen und sich der Verantwortung bewusst sind. Das wird auch mit der Einsatzvereinbarung sichtbar, die die Freiwilligen bei einem definitiven Engagement unterschreiben und sich damit verbindlich mit den Rahmenbedingungen und den Verpflichtungen einverstanden erklären.

Sorgfältiges Onboarding ist wichtig

Beim ersten Kennenlernen erhalten die potenziellen Freiwilligen auch einen Fragebogen zur Erhebung von Informationen, die helfen sollen, ein optimales Engagement zu finden. Einerseits werden die Wunsch-Einsatzgebiete abgefragt – zur Auswahl stehen Nachbarschaftshilfe, Kommunikation, Anlässe und Alterspolitik. Andererseits ist es ebenso wichtig, welche Art von Tätigkeit innerhalb der Nachbarschaftshilfe

erbracht werden kann, z.B. in den Bereichen Handwerk, Dienstleistungen, Begleitung und Betreuung. Abgerundet wird die Erfassung mit organisatorischen und administrativen Informationen. Alle Angaben werden in einer zentralen Datenbank erfasst, die nur für die Koordinationsstelle offen ist.

Und wie kommen diese Freiwilligen nun zu einem Einsatz?

Indem sich Personen, die Unterstützung benötigen und die über das Angebot von anderen Organisationen wie Spitex, Pro Senectute hinausgeht, bei der Koordinationsstelle melden.

In den letzten **SUHRPLUS** Ausgaben wurden einige Beispiele für die Nachbarschaftshilfe beschrieben, wie z.B.

- Hilfe beim Recyclen
- Unterstützung bei Abwesenheiten, z.B. für Reha (Post betreuen, Garten giessen)
- mit dem Haustier zum Tierarzt gehen
- liebevoll besuchte Ausflugsziele besuchen, nachdem man nicht mehr mobil ist

Ich habe in den letzten Wochen bereits Anfragen erhalten. Grundsätzlich steht die Nachbarschaftshilfe allen Generationen zur Verfügung. Wie erwartet haben sich bisher vorwiegend ältere Mitmenschen gemeldet. Mehrheitlich ging es dabei um den Wunsch nach Begleitung und Kontakt, aber auch konkrete Tätigkeiten wurden nachgefragt. Hier zeigt sich auch der Vorteil, dass die Koordinationsstelle in der Gemeindeverwaltung eingebettet ist. So konnte für eine Anfrage eine optimale Lösung mit einem sozialen Projekt aus einem anderen Fachbereich gefunden werden.

Suche nach dem optimalen «Match»

Wenn sich jemand mit dem Wunsch nach Unterstützung bei mir meldet (via Email oder Telefon), mache ich eine erste Bedürfnisabklärung und hole weitere Details ein. Danach suche ich in der Datenbank nach einem möglichst optimalen «Match», d.h. den freiwilligen Helfer, der die gewünschten Voraussetzungen mitbringt. Ich frage anschliessend bei der Hilfsperson an, ob ein Einsatz im Moment in Frage kommt. Bei einer positiven Rückmeldung übergebe ich der Freiwilligen die Kontaktdaten der Person mit Unterstützungsbedarf, damit die Details des Einsatzes gleich direkt besprochen werden können. Bei Herausforderungen stehe ich den Freiwilligen aber auch den hilfeschuchenden Personen unterstützend zur Seite. Alle Einsätze werden in der Datenbank dokumentiert und durch mich überwacht.



Was sind deine ersten Eindrücke aus den vergangenen Monaten?

Ich bin beeindruckt von der Bereitschaft der Suhrer:innen sich freiwillig zu engagieren und sich von der Idee der Nachbarschaftshilfe begeistern zu lassen. Ich wünsche mir, dass das grosse Potenzial der Freiwilligen noch mehr genutzt wird. Häufig mache ich die Erfahrung, dass es den Menschen immer noch schwer fällt um Hilfe zu bitten. Gerade ältere Menschen schämen sich manchmal Schwäche zu zeigen und sie haben Angst, anderen zur Last zu fallen. Ich hoffe, dass mit dem Projekt Nachbarschaftshilfe auch eine Kultur geschaffen wird, in der es ganz natürlich sein wird, um Hilfe zu bitten, denn Irgendwann braucht jeder einmal Hilfe.

Abschliessend möchte ich noch anmerken, dass es wichtig ist über unser Angebot regelmässig zu berichten, um einen möglichst optimalen Zugang zu ermöglichen. Deshalb gilt «Tue Gutes und rede darüber».

Benötigen Sie Unterstützung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe?

Zögern Sie nicht, Thimea Mollet zu kontaktieren. Die Koordinationsstelle ist erreichbar via Telefon 076 266 50 33 oder via Email hallo@zi-suhr.ch.

Du wohnst in Suhr und hast Lust dich für deine Gemeinde zu engagieren? Wir haben eine spannende Aufgabe für dich:



Vorstandsmitglied im Verein «zäme in Suhr» mit der Verantwortung für die Fachgruppe Kommunikation

Ein kreatives und abwechslungsreiches Aufgabengebiet erwartet dich mit folgenden Schwerpunkten:

- Mitarbeit im Vorstand, d. h. in der Führung des Vereins
- Gemeinsam mit der motivierten Fachgruppe Kommunikation sicherstellen, dass unsere Themen in den lokalen Medien präsent sind

Was du mitbringen solltest :

- Freude am Texten und ein Gespür für relevante Themen
- Menschen und ihre Geschichten interessieren dich
- Verständnis für Organisation, Planung & Durchführung von Kommunikationsaufgaben

Hättest du Lust und Zeit, bei uns ab sofort mitzumachen? Dann melde dich doch bei unserer Präsidentin Renate Läderach (praesidium@zi-suhr.ch). Sie freut sich darauf dich kennenzulernen.

Bis bald im Verein «zäme in Suhr»!

Altersforum – Vertiefung «Wohnen im Alter»

→ Montag, 22. September 2025, 19.30 Uhr, Aula Schulzentrum Dorf (Tramstrasse), beim Dorfmuseum

Am ersten Altersforum im April 2025 wurde das «Wohnen im Alter» an verschiedenen Tischen intensiv diskutiert. Jetzt geht es darum, anhand von zwei konkreten Beispielen das Thema zu vertiefen.

Die Fachgruppe Alterspolitik steckt mitten in den Vorbereitungen und hat auch bereits eine Idee, wie zusätzlich rasch gemeinschaftsfördernde Massnahmen auf den Weg gebracht werden könnten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen mit dem genauen Programm folgen Ende August 2025 in der September-Ausgabe von Suhr Plus.

News zum Verein «zäme in Suhr» finden Sie laufend auf der Homepage zi-suhr.ch.

Beschäftigen Sie sich im Hinblick auf die Pensionierung oder nach dem Auszug der Kinder mit der Frage der künftigen Wohnform? Dann reservieren Sie den Termin. Fachleute berichten von ihren Erfahrungen. Im Austausch mit Gleichgesinnten können Sie neue Erkenntnisse gewinnen. Möglicherweise stehen Ihre Eltern vor der Frage des künftigen Wohnens und Sie möchten Wissenswertes in Erfahrung bringen.

Sie müssen nicht dem Verein angehören, um an diesem Abend teilzunehmen. Wir freuen uns auf eine breite Beteiligung aus den verschiedenen Altersschichten. Vielleicht finden Sie nach dem Anlass das Engagement für die Gemeinschaft eine gute Sache und entscheiden sich zum Mitmachen! Das würde uns natürlich freuen.

Reservieren Sie sich vorerst den Termin. Beachten Sie bitte, dass der Raum Mona Lisa im Schulhaus Vinci künftig durch die Schule genutzt wird, weshalb das Forum in die Aula verlegt werden muss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In einem zweiten Teil soll das Thema «Kaffeetreff» und «Plauderbänkli» diskutiert werden. Miteinander ins Gespräch kommen und dadurch einander besser verstehen, generationenübergreifend, als Teil der Gesellschaft – einfach «zäme in Suhr».



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR TRAUERDRUCKSACHEN.

Todesanzeigen und Danksagungen nach individuellen Wünschen oder aus unserer Kollektion.

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

Natur- und Vogelschutz



Schlupfwespen

Hans-Ruedi Kunz | Tier des Jahres: Die Hain-Schnirkelschnecke. Vogel des Jahres: Das Rotkehlchen. Insekt des Jahres: Gibt es das auch noch? Nie gehört! Tatsächlich wird jährlich ein Insekt des Jahres durch ein internationales Gremium von Insektenkundlern und -kundlerinnen gekürt.

Die Insekten bilden in der Artenvielfalt die mit Abstand grösste Gruppe. Rund 60% aller bekannten Arten weltweit gehören zu den Insekten. Viele von ihnen sind klein und unscheinbar, viele sind schwierig zu bestimmen. Insektenkundler beschäftigen sich in der Regel mit einem kleinen Ausschnitt aus dieser grossen Menge. Sie spezialisieren sich beispielsweise auf Wanzen oder auf Tagfalter.

Als Insekt des Jahres 2025 für Deutschland, Österreich und die Schweiz wurde die Holzwespen-Schlupfwespe bestimmt. Tönt kompliziert – ist es auch! Die Schlupfwespen bilden vermutlich – man kennt die Zahlen nicht genau – die artenreichste Gruppe unter den Hautflüglern. Allein in der Schweiz sind fast 1500 Arten bekannt, weltweit sind es bisher 30000, vermutet wird die doppelte Zahl!

Allen ist gemeinsam, dass sie ihre Eier in die Eier oder Larven anderer Insekten legen. Sie leben parasitoid. Dazu besitzen viele Arten einen langen, gut sichtbaren Legestachel am Hinterleib. Ansonsten sind ihre Körper in der Regel schlank, die Fühler sind lang. Die Tiere sind zwischen 0,5 und 30 mm lang.

Schlupfwespen töten ihre Wirtstiere nicht, sondern betäuben sie und injizieren ein Ei in oder an den Körper des Wirts. Ihre Larve verspeist diesen dann allmählich von innen. In der Nähe von Nisthilfen für Wildbienen sind immer mal wieder Schlupfwespen zu beobachten, die den richtigen Moment abwarten, um mit einem Ei eine Wildbienenlarve zu erwischen. Aber nicht jedes Tier, das diese Lebensweise praktiziert, ist eine «echte» Schlupfwespe.

Ausgewachsene Schlupfwespen ernähren sich von Pflanzensäften, Nektar oder Pollen.

In der Landwirtschaft und im Gartenbau werden bestimmte Schlupfwespen zur Bekämpfung von Schadinsekten eingesetzt. So kann der Maiszünsler ebenso bekämpft werden wie die Kirschessigfliege oder Blattläuse. Die Schlupfwespen erreichen Bekämpfungsraten von 50 bis über 80%! Die Forschung nimmt heute an, dass die Schlupfwespen ihre Wirte dank Duftstoffen finden, welche von den befallenen Pflanzen ausgestrahlt werden.

Nun zur Holzwespen-Schlupfwespe: Wie ihr Name sagt, parasitiert sie Holzwespen. Sie wird 18 bis 35 mm lang, ihr Legestachel misst nochmals fast gleich viel! Sie hat rote Beine und einen schlanken, schwarzen Körper mit weissen Punkten. Mit dem langen Legestachel legt das Weibchen jeweils ein einziges Ei an die Larve einer Holzwespe.



Frank Vassen

Das Weibchen der Holzwespen-Schlupfwespe sticht mit dem Legestachel in einen Larvengang der Holzwespe.



Noah Meier

Dem Männchen fehlt der auffällige Legestachel.

Die Larve beisst sich am Wirtstier fest und ernährt sich zuerst von austretenden Körperflüssigkeiten der Holzwespenlarve. Im letzten, vierten Larvenstadium frisst sie diese dann auf. Anschliessend verpuppt sie sich im Larvengang der Holzwespe und verbringt dort den Winter. Erst im späten Frühling oder Sommer des Folgejahres fliegt die junge Holzwespen-Schlupfwespe aus.

Aktuelle Informationen zu Vereinsnänsen und Arbeitseinsätzen unter nvvvsuhr.ch

IG PRO SUHR
en schöne 1. August



BIRCHER AG

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Gemischter Chor

Fröhlich die Stimme erheben und sich berühren lassen von der Musik

Singen Sie mit im Projekt «Adventskonzert mit der Suhrer Musik». Wir freuen uns darauf Sie in unserem Chor willkommen zu heissen. Uns verbindet im Chor die Freude am Singen. In unseren Proben haben wir immer ein fröhliches Miteinander. Singen tut uns gut und lässt uns entfliehen aus dem Alltagsstress. Möchten Sie daran teilhaben?

Im September wird das möglich: Für unser Adventskonzert gemeinsam mit der Suhrer Musik freuen wir uns auf Projektsängerinnen und Projektsänger aller Stimmlagen, die den Gemischten Chor Suhr für dieses Projekt verstärken. Wir üben unter der Leitung unserer erfahrenen Dirigentin Christina Otto ein spannendes Programm ein.



Proben

Jeweils am Dienstagabend in der Aula Schulhaus Dorf (Tramstrasse 26, Suhr)

- 2. September – 23. September, jeweils von 19.30 – 20.30 Uhr
- 14. Oktober – 2. Dezember, jeweils von 19.30 – 21.15 Uhr
- 26. Oktober, ganzer Tag
- 20./27. November und 4. Dezember, mit Suhrer Musik

→ Das Adventskonzert findet am 7. Dezember in der Katholischen Kirche Suhr statt.

Die Teilnahme am Projekt kostet Fr. 50.-. Interessierte erhalten Informationen bei der Dirigentin des Gemischten Chors Suhr, Frau Christina Otto (079 789 97 71, christina.otto@schule-suhr.ch).

Einen Einblick in die Aktivitäten unseres Chors bekommen Sie auf gemischter-chor-suhr.ch.

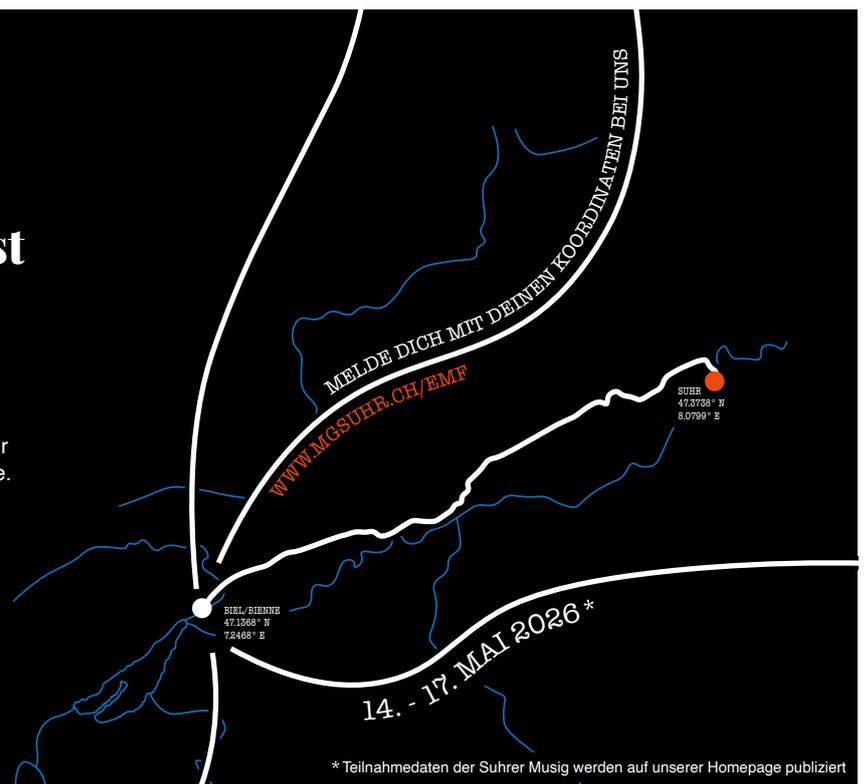
Suhrer Musik

Komm mit uns ans Eidgenössische Musikfest

Spiele zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten der Suhrer Musik am Eidg. Musikfest 2026 in Biel – egal, ob Du in einem Musikverein bist oder (auf Projektbasis) in einem Verein mitspielen möchtest.

Alle Informationen zur Anmeldung, dem Probeplan und zur Teilnahme am Musikfest findest du auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos hier



*Teilnahmedaten der Suhrer Musik werden auf unserer Homepage publiziert

Agenden, Kalender, Planer, Jahresübersichten erhältlich in der Druckerei AG Suhr, 062 855 08 55

105
JAHRESÜBERSICHT TABLEAU ANNUEL TABELLA ANNUALE ANNUAL OVERVIEW
2026-2035

Jetzt aktuell

officeline24.ch



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister